BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 360 / 16.11.'16

- **Freitag, 2. Dezember, um 16 und 19 Uhr: Weihnachts-Musical: „Fabelhafte Weihnachten"**
- **2. Adventswochenende, 3. und 4. Dezember, Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel**

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

Einfach schönere Bäder

SERVICE 24 STUNDEN | 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800-50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Allgemeiner Stellvertreter
Kämmerei
N.N. (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Herr Michaelis (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.04 **f.zerulla@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.01 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Klippe (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 a.klippe@bienenbuettel.de
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

RALF DEHNING
Immobilien

Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
Erstellung eines Energieausweises
Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
umfangreiche und kompetente Beratung
Professionelle Vermarktung in modernen Medien
Kundenkartei für Kaufinteressenten

Ebstorfer Straße 5, 29553 Bienenbüttel, Tel. (0 58 23) 9 55 30 15
Lüneburger Straße 9, 29549 Bad Bevensen, Tel. (0 58 21) 40 14 597
Lüneburger Straße 10, 29525 Uelzen (Stadt Hamburg Passage), Tel. (05 81) 22 14 96 04
Lüneburger Str. 40, 21385 Amelinghausen, Tel. (0 41 32) 56 29 983
– www.ralf-dehning-immobilien.de –

Martin **Witthöft**
Installateur- u. Heizungsbaumeister
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudeenergieberater im Handwerk
- **Badsanierung**
- **Heizungsmodernisierung**
- **Notdienst**

Waldstraße 8a 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/6477 Fax 05823/953838
E-mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

„Wünsche eine schöne Adventszeit“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

nunmehr hält der Winter in unsere schöne Einheitsgemeinde Einzug. Den ersten Schnee hatten wir bereits am Dienstag, 8. November, zu verzeichnen. Wie in jedem Jahr, werden nach einem festgelegten Räum- und Streuplan, der Bauhof der Gemeinde Bienenbüttel zusammen mit einigen Landwirten ausgewählte Straßen und Wege für Sie von Schnee und Glatteis befreien. Für diesen Einsatz, der häufig in den frühen Morgenstunden beginnt und manchmal auch erst in den späten Abendstunden endet, gilt ihnen bereits jetzt unser ausdrücklicher Dank.

Am Donnerstag, 10. November, hat sich der neue Rat der Einheitsgemeinde Bienenbüttel konstituiert. Auf dieser Sitzung wurden zugleich auch die neuen Ortsvorsteher und Ortsteilvorsteher für die gesamte Einheitsgemeinde benannt. Damit haben wir 18 ehrenamtliche Personen, die für Sie unmittelbar für Ihr/Ihren Dorf/Ortsteil als Ansprechpartner fungieren. Eine Liste und kurze Vorstellung der neuen Ortsvorsteher erfolgt erst mit dem nächsten Heft, da der Redaktionsschluss für das Novemberheft zum Zeitpunkt der Ernennung bereits verstrichen war.

Um Sie und Ihre Familie so richtig auf Weihnachten einzustimmen, findet am Freitag, 2. Dezember, jeweils um 16 und

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

19 Uhr ein Weihnachts-Musical für Kinder und Familien „Fabelhafte Weihnachten“ in der Kirche statt. Das Musical wurde von vielen engagierten Kindern und Eltern begleitet und unter anderem vom Gemeindejugendbeauftragten, Axel Raatz, mit initiiert. Ebenfalls am zweiten Adventswochenende, am 3. und 4. Dezember, findet der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Bienenbüttel statt. Neben leckeren kleinen und großen Köstlichkeiten können Sie hier bei Glühwein oder Punsch und anderen Getränken ein schönes Adventswochenende verbringen. Auch das Stöbern bei den zahlreichen Verkaufsbuden und Hobbykünstlern um und im Rathaus lohnt sich bestimmt.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

seit Ende des Sommers macht auch das Projekt Glasfaser für die Einheitsgemeinde Bienenbüttel und dem gesamten Landkreis Uelzen deutliche Fortschritte. Mittlerweile wurde der Auftrag an ein Konsortium von zwei Ingenieurbüros erteilt. Eine Kommunikationskampagne zum Glasfaseranschluss für jedes Haus in der Gemeinde startet ebenfalls demnächst.
Anfang Dezember wird es hierzu eine Informationsveranstaltung für alle Ortsvorsteher geben. Danach sollten wir sowohl erste Informationsmaterialien, als auch einen konkreten Zeitplan haben. Es freut mich sehr, dass dieses wichtige Projekt weiter voranschreitet und wir in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel als erstes erschlossen werden sollen. Nähere Infos erhalten Sie dazu, sobald wir diese vorliegen haben.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Wie immer gilt, bitte geben Sie Ihre Fragen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter.

Herzlichst Ihr
Bürgermeister Dr. Franke

Termine Bienenbüttel informiert:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
Dezember	5. Dezember	21. Dezember
Januar	2. Januar	18. Januar
Februar	30. Jamuar	15. Februar

Seit 1981

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Maximaler Eigenanteil:	**Pflegestufe I**	**1.136,89 €**
	Pflegestufe II	**1.243,53 €**
	Pflegestufe III	**1.361,25 €**

Termine im Überblick

Sonnabend, 19. November, 15 Uhr
(VORVERLEGT!) Sportabzeichenfeier
Vereinsheim des TSV Bienenbüttel

Freitag, 25. November, 19.30 Uhr:
Lesung mit Anne-Marie Ljungberg
Buchhandlung Patz, Bienenbüttel

Sonntag, 27. November:
Brot-für-die-Welt-Aktion
WeltLaden, St. Georgsgemeinde Wichmannsburg

Sonntag, 27. November, 13 bis 17 Uhr:
Wintermarkt für Reiter und Pferdefreunde
GeorgsHalle in Varendorf

Dienstag, 29. November, 17 bis 21 Uhr:
Adventsbasar
Dorfscheune, Edendorf

Freitag, 2. Dezember, 16 und 19 Uhr:
Weihnachts-Musical: „Fabelhafte Weihnachten“
Michaeliskirche Bienenbüttel

Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr
Offenes Singen
Gemeindesaal der Michaeliskirche, Bienenbüttel

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten Axel Raatz im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:

Dienstag, 22. November + 13. Dezember, 17 bis 19 Uhr

Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des Jugendamts

... des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 1. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr

im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss,

Zimmer 0.01 mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

Stellenausschreibung

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte gesucht

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer nebenamtlichen/ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten zu besetzen. Die bisherige Stelleninhaberin scheidet auf eingenen Wunsch aus dem Amt aus.
Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten hat das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen. Sie wirkt an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.
Zur Verwirklichung der Zielsetzung, insbesondere zur Verbesserung der Vereinbarung von Beruf und Familie, kann sie Vorhaben und Maßnahmen anregen, die die Arbeitsbedingungen innerhalb der Verwaltung, personelle, wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes der Gemeinde oder Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft betreffen.
Interessierte Frauen sollten sich schriftlich bis zum Mittwoch. 30. November 2016, bei der Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel bewerben – gern auch per E-Mail als ein zusammenhängendes PDF-Dokument einfach an rathaus@bienenbuettel.de.
Für grundsätzliche Fragen zum Thema und für Vorabinformationen steht Herr Schwiers im Rathaus, Zimmer 0.12, Telefon (0 58 23) 98 00 25, E-Mail a.schwiers@bienenbuettel.de, gern zu Ihrer Verfügung.

Thomsabend

Hohenbostel. Wie bereits in den vergangenen Jahren war es in Hohenbostel und Umgebung auch im letzten Jahr am 21. Dezember ein gut besuchter Thomsabend. Es handelt sich dabei um eine geschichtsträchtige und gesangsintensive Begehung vieler Häuser, die sicherlich in ganz Bienenbüttel gern gesehen wird. Daher ist es wünschenswert, wenn sich diese Form der „Von Haus-zu-Haus-geh“-Tradition mit Gesang wieder mehr in den Vordergrund stellt.
Die Ortsvorsteherin Diana Wendt-Dittmer lädt alle Jugendlichen und Kinder herzlich ein, sich auch in diesem Jahr wieder zu verkleiden und mit freundlichen Liedern und Gedichten das „Säckchen“ als Belohnung befüllen zu lassen.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
20
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Die schönsten Gartenideen für Ihr Zuhause! Wege pflastern – originelles auf Schritt & Tritt. Pflaster(reparatur)arbeiten, phantasievoll angelegte Gärten, Rollrasen, Natursteinmauern, Baumfällungen, Carports und vieles mehr, wir freuen uns auf Ihren Anruf . . .
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Mein Smartphone, Tablet und ich

Neues Angebot der KVHS

Bienenbüttel. Unter diesem Motto bietet die Kreisvolkshochschule (KVHS) im Mühlenbachzentrum (Rathaus) in Bienenbüttel einen Kurs an zwei Abenden an, mittwochs, 18. und 25. Januar, jeweils von 18 bis 21.10 Uhr.
Interessierte können dann ihr eigenes Smartphone oder Tablet mit Android-Betriebssystem besser kennenlernen. Handys waren gestern, heute ist die Zeit der Smartphones und Tablets.
Natürlich kann man mit einem Smartphone auch telefonieren, aber was kann es noch? Und wozu ist eigentlich ein Tablet gut? In diesem Kurs werden alle Fragen beantwortet und Interessierte lernen das volle Potential und die Vorzüge des Android-Endgerätes kennen.
Behandelt werden ausserdem die Themen „Funktionen und Einstellungen“, „Surfen im Internet – immer und überall!?“, „Termine und Kontakte verwalten“, „QR-Codes scannen“ sowie „Apps installieren und nutzen“.
Das eigene betriebsbereite Smartphone oder Tablet sollte mitgebracht werden.
Information und Anmeldung bei der KVHS Geschäftsstelle in Uelzen unter Telefon (05 81) 97 64 90.

ANZEIGE

„Danke“ sagen

Jahresausklang in der Markthalle

Bienenbüttel. Das Jahr neigt sich (fast) dem Ende zu. Zeit, um Danke zu sagen – für die zahlreichen Besuche in der Markthalle, für den Einkauf, für die Akzeptanz. Das Team freut sich sehr, dass sich die Markthalle so langsam etabliert. Ein „Danke“ von der Chefin geht an dieser Stelle auch an die gesamte Markthallen-Crew.
Auch ist es an der Zeit, den Kunden eine besinnliche Auszeit zum Advent zu bieten – mit individuellem Gänseessen oder -Büffets.
Es ist auch schon Zeit, für einen Ausblick: Für das kommende Jahr sind etliche neue Veranstaltungen geplant: Die regelmäßige Talkrunde „Das Dorfgespräch“ oder ein tolles Sommer-Event.
Vielleicht reizt die Kunden auch die kulinarische Rundreise durch die Bundesländer – zu erleben an den Brunch-Sonntagen.
Doch bevor die Markthalle damit startet, soll das Jahr noch zünftig beendet werden, beispielsweise mit dem Irish Folk-Konzert am 29. November. Empfohlen sei auch das absolut ungewöhnliche und intelligent unterhaltsame Konzert am 28. Dezember mit „Wiesenhütter & Friedrich“. Beide Künstler schauen dem Volk aufs Maul und verpacken ihre Lebensweisheiten wundervoll musikalisch.
Und last but not least – die ultimative Silvesterfeste: „Heart Rock Café“ sorgen dabei für einen rockigen Jahresausklang.

Größere Auswahl

Noch mehr erlesene Produkte bei Malou

Bienenbüttel. Der Deko- und Geschenkeladen Malou in Bienenbüttel bietet nach einem aufwendigen Umbau eine noch größere Auswahl an hochwertigen Bade- und Pflegeprodukten der Firma „Bomb Cosmetics “ an. Im neuen Markenstore erwartet den Kunden ein vielfältiges Angebot an handgefertigten Badetrüffeln, Body Butter, Body Peeling, Duschgel, vegane Seifen aus pflanzlichen Glyzerinen und vieles mehr. Alle Produkte beinhalten rein natürliche Inhaltsstoffe.
Auch die beliebten „Little Hotties“, die über einem Teelicht schmelzen und das Zuhause mit schönen Düften erfüllen, gibt es in noch größerer Vielfalt.
All diese Produkte eignen sich bestens als Geschenkidee zu Weihnachten oder für den Adventskalender.

Adventsbasar in Dorfscheune

Festlicher Flohmarkt mit Glühwein

Edendorf. Seit Jahren nicht genutzte Weihnachtsdekoration? Wer kennt das nicht? Auf dem Adventsflohmarkt in Edendorf finden die weihnachtlichen „Altlasten“ bestimmt noch einen Abnehmer.
Der alljährliche private Adventsbasar findet am Dienstag, 29. November, von 17 bis 21 Uhr in Edendorf statt. Besucher können in der adventlich geschmückten Dorfscheune auf dem Basse-Hof bei Glühwein und anderen Getränken zum kleinen Preis herumstöbern.
Natürlich dürfen auch „nichtweihnachtliche“ Artikel auf diesem Flohmarkt angeboten werden.
Weitere Informationen und Anmeldungen für den Basar über Michaela Lindner unter Telefon (0172) 5 63 63 68 oder E-Mail: unser-edendorf@web.de.

Offenes Singen

Fröhliche Lieder im Gemeindesaal

Bienenbüttel. Das erste „Offene Singen“ in Gemeindesaal der Michaeliskirche Bienenbüttel hat so viel Freude gemacht, dass es wieder stattfinden soll. Diesmal wird es dann schon ein bisschen adventlich-weihnachtlich, denn es findet am Sonntag, 4. Dezember, um 15 Uhr statt.
Singen macht nicht nur viel Spaß, sondern soll auch noch sehr gesund sein, wie sich immer mehr herumspricht – allerbeste Gründe also, um mal einen Nachmittag lang zusammen zu singen – mit ganz viel Vergnügen und ohne Üben.
Und auch, wer nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Autoruf Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 10 02
Inh. Susanne Stolze-Grigoleit
Mietwagen
Krankentransport (sitzend)
Rollstuhltransport
Bus bis 8 Personen

Eine Tradition, die Früchte trägt

Fruchtallee in Edendorf erweitert

Edendorf. Ende Oktober wurde wieder die wundervolle Obstbaumaktion für Neugeborene in der Gemeinde Bienenbüttel durchgeführt. Auch zwei Familien aus Edendorf haben hier einen Apfelbaum für ihren Nachwuchs erhalten und diesen – nach alter Tradition – im öffentlichen Gelände in Edendorf angepflanzt. Natascha und Jens Kreutzmann mit der kleinen Sophia und Hedi Elvers mit ihren Eltern Antje und Nils haben Edendorf um zwei neue Apfelbäume bereichert.
Das war ein besonderer Tag in Edendorf. Noch vor wenigen Tagen haben Edendorfer Familien, die ihren Obstbaum vor einigen Jahren gepflanzt haben, an der Fruchtallee am Basse-Hof ihre Äpfel, Birnen und Pflaumen abgeerntet.
Nun wurde der letzte Apfelbaum an diesem Standort gepflanzt. Familie Kreutzmann hat den Apfelbaum für ihre Tochter Sophia noch an der Edendorfer Fruchtallee am Basse-Hof eingepflanzt. Damit ist dieser Standort nun aber mit 14 Obstbäumen komplett bestückt. Antje und Nils Elvers haben für den Obstbaum der kleine Hedi den neuen Standort am Grünen Jäger in Edendorf eingeweiht. Einen Namen für diese „zweite Fruchtallee“ will die Edendorfer Dorfgemeinschaft am 19. November im Rahmen des alljährlichen Laubtages finden.

Sophia und Hedi waren natürlich dabei, als ihre Eltern die Bäume für sie pflanzten. Fotos: privat

Alle Mann an Bord

Dorfgemeinschaft Steddorf e.V. schipperte mit dem Floß über die Oker

Steddorf/Braunschweig. Alle Mann an Bord und Leinen los, hieß es am 17. September für die Dorfgemeinschaft Steddorf. Diese reiste nach Braunschweig, um eine Floßfahrt auf der Oker durchzuführen. Um 8 Uhr morgens trafen sich alle am Dorfgemeinschaftshaus, um auf dem Bus zu warten, der die Teilnehmer nach Braunschweig bringen sollte. Aber es kam wie immer, der Bus war früher da als die Gäste.

Die Reiselustigen traten kurz nach 8 Uhr die Fahrt an, alle waren gut gelaunt und freuten sich, aber leider regnete es in Steddorf. Der Veranstalter Andreas Meyer und der Busfahrer waren sich einig und pflegten immer zu sagen, positiv denken, in Braunschweig regnet es nicht. Man muss sagen, sie hatten recht, je näher die Ausflügler nach Braunschweig kamen, umso weniger regnete es. In Braunschweig regnete es nicht mehr.

Um 11 Uhr bestiegen alle gemeinsam das Floß, auf dem der Kapitän und der Koch schon die Reisegruppe warteten und alle nett begrüßten. Als die Gäste die Plätze eingenommen hatten, ging die lustige Fahrt auch schon los. Es wurde die Entstehung der Oker erklärt, wie auch ihren Nutzen von früher her. Früher war sie ein Befestigungsgraben für die Stadt Braunschweig, heute ist sie nur noch ein Erholungsfluss. Aber der Fluss hat noch vieles mehr zu bieten. Man hat von dort einen wunderschönen Blick auf die alten Herrenhäuser sowie den Stadtpark, hier ist alles wunderschön angelegt und altertümlich gehalten. Aber das Highlight – während die Steddorfer auf dem Floß schipperten – war, dass allen das Essen frisch gegrillt gereicht wurde. Hierzu gab es frisch zubereitete Salate mit Dips.

Das Essen war reichlich und hat hervorragend geschmeckt. Die drei Stunden vergingen wie im Flug. Nach dem gemeinsamen Ausflug gab es noch Zeit zur freien Verfügung. Hier konnten die Ausflügler die Stadt Braunschweig erkunden, Kaffee trinken gehen oder Shoppen. Jeder wie er mochte. Um 16 Uhr trat die Dorfgemeinschaft die gemeinsame Heimreise an.

Leider kam sie nicht weit, da der Bus nach kurzer Zeit einen technischen Defekt hatte, so dass die Steddorfer noch mal zwei Stunden Zeit für Braunschweig hatten, bis ein Ersatzbus kam. So waren die Teilnehmer kurz nach 20 Uhr wieder in Steddorf.

Aber trotz der Panne waren sich alle einig: Es war ein wunderschöner Tag voller beeindruckender Erlebnisse.

Die Dorfgemeinschaft Steddorf e.V. schipperte an Braunschweigs Herrenhäusern und dem Stadtpark vorbei.

Die Dorfgemeinschaft Steddorf reiste kürzlich nach Braunschweig und genoss eine Floßfahrt auf der Oker. Foto: privat

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine"
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 16. bis 19. November 2016

Frischer Nacken	1 kg	9,90 €
Gem. Hack h + h	100 g	6,90 €
Bockwurst, 10 x 90 g	Dose	6,90 €
Breslauer	100 g	0,89 €

vom 23. bis 26. November 2016

Schweinekrustenbraten	1 kg	9,90 €
Schweineschnitzel	1 kg	12,90 €
Wiener Würstchen, 6 = 250 g	Glas	1,80 €
Landleberwurst	100 g	0,89 €

vom 30. November bis 3. Dezember 2016

Rouladen	1 kg	11,90 €
Argentinisches Rumpsteak	100 g	2,99 €
Currywurst, 3 x 180 g	Pckg.	3,20 €
Bratenaufschnitt	100 g	1,69 €

vom 7. bis 10. Dezember 2016

Rindergulasch	1 kg	9,90 €
Schweinefilet	1 kg	12,90 €
Schinkenspeck	100 g	1,79 €
Landleberwurst, 180 g-Glas	Glas	1,29 €

vom 14. bis 17. Dezember 2016

Rinderschmorbraten	1 kg	10,90 €
Rinderhüftsteak	1 kg	21,90 €
Querrippe vom Rind	1 kg	6,90 €
Bockwurst, 5 x 90 g	Dose	3,60 €
Bierschinken	100 g	1,29 €

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

„Pakete der Liebe“

Weihnachtsgeschenke und Hilfsgüter: Mit dem Transporter nach Masuren

Grünhagen. Auch in diesem Jahr fährt der Verein Freunde Masurens e. V. mit der Vorsitzenden, Kerstin Harms aus Grünhagen, wieder mit einem Lkw (7,5 Tonnen), und bringt Weihnachtsgeschenke, Hilfsmittel, Fahrräder und Winterbekleidung für Bedürftige nach Masuren. Die Lager füllen sich langsam. Neben den Diakoniestationen der Kirchengemeinden, den Minderheiten und Altenheimen und Sozialämtern werden auch alle Patenschulen besucht. Es sind inzwischen fünf Schulen mit über 300 Kindern, die alle Geschenke vom Verein bekommen. Dieses Jahr gibt es Tuschkästen, Geodreiecke, Kompass, Spielsachen und natürlich Süßigkeiten. Die Weihnachtsgeschenke für die Erwachsenen enthalten Kaffee, Mettwurst, Weihnachtsservietten, Gebäck, Kalender und andere Kleinigkeiten. Der Lkw startet am Mittwoch, 30. November, und versucht, in 17 Stunden an Ort und Stelle zu sein. Kerstin Harms löst sich mit einem Fahrer ab. Wer etwas spenden möchte, wie Kindersachen, Süßigkeiten und Spielzeug meldet sich unter Telefon (0 58 23) 76 49. Der Verein freut sich auch über Geldspenden. Bitte auf das Konto bei der Volksbank Lüneburger Heide eG: IBAN DE52 2406 0300 8524 0621 00 mit dem Vermerk: „Pakete der Liebe“. Spendenbescheinigungen werden unverzüglich zugeschickt.

Die Vorsitzende des Vereins Freunde Masurens, Kerstin Harms aus Grünhagen, fährt mit Geschenken und Hilfsgütern nach Masuren. Foto: privat

Impflücken bei Kindern

Gesundheitsamt berät im Landkreis

Landkreis Uelzen. Immer mehr Kinder im Vorschulalter werden in den Landkreisen Uelzen und Lüchow-Dannenberg in Krippen und Kindergärten betreut. In diesen Einrichtungen haben die Kinder engen Kontakt untereinander, so dass Infektionskrankheiten schnell übertragen werden können. Dr. Wermes, Leitender Amtsarzt des Gesundheitsamtes Uelzen Lüchow-Dannenberg, stellt daher fest: „Weil sich bei fehlendem Impfschutz Infektionskrankheiten wie Masern gerade in den Gemeinschaftseinrichtungen schnell ausbreiten können, sollten mögliche Impflücken schnellstens geschlossen werden.“

Durch rechtzeitiges Impfen können mögliche Ausbrüche verhindert werden. Die Gefahr von Masern beispielsweise wird häufig unterschätzt. Zuletzt kam es 2013 zu einer Masernepidemie in Deutschland mit über tausend Erkrankten und Todesfällen. Auch Jahre nach einer Infektion können noch schwerwiegende Folgeerkrankungen wie ein schleichender Gehirnzerfall auftreten. Aber auch gegen andere gefährliche Erkrankungen wie infektiöse Gelbsucht (Hepatitis B) und Hirnhautentzündung ist ein ausreichender Impfschutz erforderlich. Bei den Schuleingangsuntersuchungen stellt das Gesundheitsamt für diese Erkrankungen immer wieder Impflücken fest, die geschlossen werden können.

Ärztinnen des Gesundheitsamtes werden daher in den nächsten Wochen alle Kindergärten, Krippen und Spielkreise der beiden Landkreise besuchen, um dort auf freiwilliger Basis die Impfausweise durchzusehen. Nach Durchsicht der Ausweise erhalten die Eltern eine schriftliche Impfempfehlung. Fehlende Impfungen können dann bei den Haus- und Kinderärzten oder im Gesundheitsamt nachgeholt werden.

Bücher und mehr

4. Spendenaktion der Bürgerstiftung

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel bittet um Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs, die dann wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel gegen Spenden weitergegeben werden.
Es ist bereits die 4. Spendenaktion, zu der die Bürgerstiftung aufruft und jedes Jahr wurden es mehr Medien. Im vergangenen Jahr kamen allein über 7000 Bücher zusammen und insgesamt konnte ein Erlös von etwas mehr als 2000 Euro erzielt werden.
Zusammen mit den anderen Erträgen wird die Bürgerstiftung in diesem Jahr mehr als 6000 Euro an die unterschiedlichsten Einrichtungen und Aktionen in Bienenbüttel geben können. Bisher hat die Stiftung die Grundschule Bienenbüttel, den Spielmannszug, die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen, die Dorfgemeinschaft Beverbeck und das neue Musical-Vorhaben in der St. Michaelis-Kirche in Bienenbüttel unterstützt.
Die Spenden können wieder bei der Volksbank oder der Sparkasse in Bienenbüttel abgeben werden und zwar jeweils während der Öffnungszeiten von Montag, 14. November, bis Freitag, 25. November.
Der Weihnachtsmarkt findet dann am 3. und 4. Dezember 2016 auf dem Marktplatz am Rathaus statt.
Der Stiftungsvorstand freut sich über jedes Buch, jedes Hörbuch, jede CD oder DVD, hat aber die Bitte, dass diese in einem gutem Zustand sind.

ANZEIGE

Neueste Technik

Hörerlebniszentrum Julia Weise

mob **Bienenbüttel.** „Hören ist ein Stück Lebensqualität und die Technik im Bereich Hören verbessert sich in Rekordzeit. Meine Kunden sollen davon gleich profitieren!“, so Hörakustik-Meisterin Julia Weise und stellt Messe-Neuheiten vor. Die Marke Widex hat mit dem System Beyond eine drahtlose Direktverbindung mit dem IPhone, IPad oder IPod entwickelt, die das bisherige Tragen des kleinen Funkgerätes am Hals erspart. Mithilfe einer App lassen sich Lautstärke, Sprachverstehen und Umweltgeräusche regulieren oder unterdrücken. So kann selbst bei größtem Lärm telefoniert werden, weil der Ton direkt auf beide Ohren übertragen werden kann.
Das Funk Stereo TV Hörsystem 840-TV eignet sich für kabelloses Hören in Haus und Garten. Per Knopfdruck wird das Gerät auf das persönliche Hörempfinden eingestellt und eröffnet so den Genuss deutlich verständlicher Sprache. Es lässt sich bequem an die TV, Hi-Fi-Anlage oder Radio anschließen. „Dann ist auch das feinste Glöckchen zu hören“, versichert Julia Weise und erläutert gern weitere Einzelheiten.

Julia Weise und Gundula Grunwald informieren sich regelmäßig auf Messen. Foto: Buhr

ANZEIGE

Festlich Feiern

Café und Restaurant „Zur Ilmenauhalle“

mob **Bienenbüttel.** Als Treffpunkt und zum Genießen regionaler Gerichte oder Kaffee und leckerem Kuchen nach einem Spaziergang an der Ilmenau ist das Café und Restaurant „Zur Ilmenauhalle“ genau die richtige Adresse. Familie Bothe richtet aber auch gern große Veranstaltungen, wie das gerade vergangene Oktoberfest aus, lädt zu Konzerten, Vereins- und Betriebsfeiern ein und begeistert mit ansprechendem Catering.
Der große Saal bildet festlich dekoriert für jede Feierlichkeit für bis zu 500 Personen den perfekten Rahmen.
An den Weihnachtstagen wird wieder ein warmes festliches Mittagsbüfett angerichtet, das zum Schlemmen einlädt. Die Hochzeitssuppe zur Eröffnung, Reh- und Gänsekeulen, feiner Lachs und vielerlei Beilagen für den Hauptgang, sowie süße Köstlichkeiten zum Abschluss stimmen bestimmt weihnachtlich. Es wird aber unbedingt um Voranmeldung gebeten.
Der Jahresabschluss kann ebenfalls kräftig gefeiert werden. Wer möchte, kann den Abend am Büfett starten, der Pauschalpreis ist aber auch nur zum Tanzen buchbar. Sektempfang, Mitternachtssuppe und die beliebten Berliner sind selbstverständlich.

Ob Oktoberfest, Weihnachten oder Silvester – Das Café und Restaurant „Zur Ilmenauhalle“ ist für ausgefallene Feiern die richtige Adresse. Foto: privat

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
großes Weihnachtsangebot
vom 25. November bis 23. Dezember
Sennheiser Kopfhörer zum Fernsehen
statt 249,– nur 199,– €
Bahnhofstraße 21, 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 / 4659422
www.hoererlebniszentrum.de

ILMENAUHALLE
.....unser Flaggschiff
für Feiern aller Art bis 500 Pers.
mit hauseigenem Catering
Beide Weihnachtstage mittags
festliches warmes Büfett.
1. Weihnachtstag Party pur mit Stimmungsrakete
SVEN M, dann kurz erholen und schon gehts weiter:
Große Silvesterparty mit oder ohne Essen, aber
mit unserem Musikflüsterer und Champ SVEN M.
Fordern Sie unseren Flyer an.
Sie werden begeistert sein.
Auch als Geschenkgutscheine
erhältlich.
Bitten um Tischreservierung.
Rufen Sie uns an.
Café & Bistro • Restaurant
ZUR ILMENAU
Niendorfer Straße 11 • 29553 Bienenbüttel • Telefon 0 58 23 - 99 42 10

Ernteandacht in ehrwürdigem Gemäuer

DRK-Ortsverein Bienenbüttel in der Kirche St. Dionys

Bienenbüttel. Fest im Terminkalender des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel verankert ist die Erntedankfahrt. In diesem Jahr führte die Fahrt die knapp 50 Teilnehmer nach St. Dionys (Landkreis Lüneburg), um die dortige Kirche St. Dionys zu besichtigen. Von Heike Bobring erfuhren Rotkreuzler alles über die Geschichte der aus dem Jahre 1860 stammenden Kirche. Nach einer grundlegenden Renovierung zeigt sie sich weitestgehend in ihrer ursprünglichen Gestaltung und Farbgebung. Bemerkenswert sind die aus der Vorgängerkirche übernommene Taufe, die gemalte Holzmaserung in den Füllungen von Kanzel und Emporen, die Kassettendecke und der auffällige Altarhintergrund.
Ein besonderes Schmuckstück der Kirche ist die historische Orgel. Seit ihrer Stiftung durch König Georg V. wurde sie mehrfach zerstört und bis zu klanglichen Unkenntlichkeit verändert. Nach einer grundlegenden Rekonstruktion im Jahre 1999 kann sich die Furtwängler Orgel wieder hören lassen. Davon konnten sich die Bienenbütteler im Rahmen einer von Heike Bobring, Lektorin der Gemeinde, gehaltenen Andacht überzeugen. Anschließend ging es weiter nach Hunden bei Drage, in das Hofcafé Marschendeel. Die dort angebotenen Torten waren ein Gedicht und die Größe der Stücke bewahrten so manchen davor, ein Abendbrot zu sich zu nehmen.
Die Busfahrt führte die Teilnehmer, die Älteste war übrigens 96 Jahre alt und wurde vom DRK-Besuchsdienst begleitet, durch das Marschenland, vorbei an vielen Gemüseäckern und durch schöne gepflegte Orte.
Selbstverständlich durfte bei dieser Fahrt auch der „Quotenmann“ nicht fehlen. Während der Busfahrt wurden viele bekannte Lieder angestimmt und gesungen.

Wintermarkt für Reiter und Pferdefreunde

Varendorf. Am 1. Advent findet zum sechsten Mal ein weihnachtlicher Reitermarkt mit buntem Programm in der GeorgsHalle in Varendorf statt. Am Sonntag, 27. November, kann von 13 bis 17 Uhr nach Herzenslust gestöbert und gefeilscht werden. Anmeldungen für Verkaufsstände sind unter Telefon (0174) 7 66 95 51 möglich. Für ein Kuchenbuffet und Deftiges ist gesorgt

Ansprechpartner

Der direkte Draht zum DRK

Bienenbüttel. Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wir helfen Ihnen gerne bei allen aufkommenden Fragen. Sprechen Sie uns gerne an:

• **Susanne Ewald, Erste Vorsitzende**, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin, Telefon (0 58 23) 12 94

• **Marlies Ebinger, Schatzmeisterin**, Telefon (0 58 23) 72 43, E-Mail: marliesebinger@t-online.de

• **Pamela Scheler, Schriftführerin,** Telefon (0 58 23) 22 34 54

Termine des DRK

Reisen und Veranstaltungen 2016

• **Sonnabend, 19. November, 10 bis 17 Uhr, im Mühlenbachzentrum**
Adventsbasar
In einer vorweihnachtlich geschmückten Umgebung erwartet die Besucher eine große Auswahl an schönen, handgefertigten Dingen wie zum Beispiel: Mützen, Handschuhe, Schals, Socken, Decken, Deko-Holzartikel (Kerzenständer, Teelichthalter, Schlitten, Schubkarren, Schwippbögen, Schalen und vieles mehr), Fröbelsterne, Tischdecken und Deckchen.
In einem gemütlichen Ambiente erleben die Besucher bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Torten und Kuchen eine besinnliche Zeit.
Von 13 bis 17 Uhr gibt es für alle Kinder eine Betreuung in der Bastelecke.

• **Sonntag, 4. Dezember**
Adventsfeier
10 Uhr Gottesdienst in der St. Michaelis Kirche in Bienenbüttel und danach (etwa 11.30 Uhr) gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Zur Alten Wassermühle“. Mit Gesang und vorweihnachtlichen Geschichten verbringen alle eine gemütliche Zeit.
Anmeldeschluss: Freitag, 25. November.
Anmeldungen zu allen Veranstaltungen bei Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25 (Montag bis Freitag: 10 bis 14 Uhr, sonst Anrufbeantworter), E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de.

Angebote für alle Generationen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel dankt Ehrenamtlichen

Bienenbüttel. Im Rahmen einer gemütlichen Runde bedankt sich die DRK-Ortsvereinsvorsitzende in Bienenbüttel, Susanne Ewald, bei ihren knapp 30 ehrenamtlichen Helfern.
„Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit und den immer reibungslosen Ablauf aller Tätigkeiten und Aufgaben“, sagte sie. Nur durch Ihre Mitarbeit könne der Ortsverein die vielen verschiedenen Aufgaben erfüllen.
Bei Kaffee und Kuchen stellte Susanne Ewald die Planungen für das nächste Jahr vor. Es wurde diskutiert und viele weitere Ideen wurden eingebracht.
Sehr glücklich zeigte sich die Ortsvereinsvorsitzende darüber, dass mit der neuen Schriftführerin Pamela Scheler auch ein neues Angebot, eine Mütter-Gruppe, vorgehalten werden kann. „Die Mütter-Gruppe trifft sich immer am letzten Donnerstag im Monat im Mühlenbachzentrum“, sagte Pamela Scheler. Sie erfreue sich großer Beliebtheit bei den Müttern.
Bei den Treffen steht immer ein anderes Thema im Mittelpunkt. Mal geht es um die Kinder, gesunde Ernährung, Homöopathie, Bewegung oder einfach nur gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee trinken und eine Auszeit vom Alltag
Als Gast wurde die Ehrenamtskoordinatorin und Leiterin des DRK-Mehrgenerationenzentrums Uelzen (MGZ), Gundula Lindemann, begrüßt. Sie berichtete, dass im November die erste DRK-Ortsgruppe, bestehend aus den Ortsvereinen Suderburg, Gerdau und Eimke, gegründet wird.
Damit wird der Beschluss der Kreisverbandsversammlung vom Frühjahr 2015 umgesetzt. Dieser besagt, dass bis Ende des Jahres 2022 sich alle Ortsvereine zu Ortsgruppen zusammen schließen sollen. „Es wird immer schwieriger, die einzelnen Vorstandspositionen zu besetzen“, sagte Lindemann.
So habe man in einer Ortsgruppe nur noch einen Vorstand. „Jeder Ortsverein arbeitet allerdings wie bisher weiter, für die Mitglieder wird es keine spürbare Veränderung geben“, sagte sie. Lindemann dankte der Bienenbütteler Ortsvereinsvorsitzenden Susanne Ewald und ihrer Stellvertreterin Marie-Luise Held für ihre Mitarbeit in der Lenkungsgruppe die diesen Prozess ausgearbeitet und vorangetrieben hat.
Auch auf die Arbeit im Rahmen der Flüchtlingswelle im Herbst des vergangenen Jahres ging die Ehrenamtskoordinatorin ein.
„Vor einem Jahr waren wir komplett damit ausgelastet, alle anfallenden Arbeiten zu bewältigen“, sagte sie.
Jetzt sei es wieder still geworden. In der großen Notunterkunft Camp Bad Bodenteich ist wieder Ruhe eingekehrt. „Dort ist kein Flüchtling mehr untergebracht, die Einrichtung befindet sich im Rückbau“, so Lindemann.
Einzig in der Unterkunft Nothmannstraße in Uelzen und in der Villa im Park in Bad Bevensen werden Flüchtlinge betreut. „Dort geben wir Starthilfe für den Alltag in Deutschland“, erläuterte Gundula Lindemann.

Deutsches Rotes Kreuz

Spiele und mehr

Wiederkehrende Veranstaltungen

DRK-Ortsverein Bienenbüttel: Wöchentliche Veranstaltungen im Überblick:

- **Dienstag (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:** Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

- **Dienstag (außer in den Schulferien), 17 bis 18 Uhr:** Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel, Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

- **Erster und dritter Mittwoch im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:** Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum. Wir treffen uns zum Gesellschafts- und Kartenspiel, Leiterin der Gruppe: Gisela Stehr, Telefon (0 58 23) 60 30

- **Zweiter und vierter Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr:** Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Wir basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr. Leiterin der Gruppe: Susanne Ewald, Telefon (0 58 23) 95 59 25

- **Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr:** „Zeit für Mütter“ im Mühlenbachzentrum im Rathaus: Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit und ohne Kinder, Leiterin der Gruppe: Pamela Scheler, Telefon (0 58 23) 22 34 54

Der Vorstand

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
DRK-Pflegedienste
im Landkreis Uelzen gGmbH

Wir sind für Sie da!

Angebote im ganzen Landkreis
– alles aus einer Hand

- Pflegedienst, Hausnotruf, Menü-Service
- Mehrgenerationenzentrum Uelzen
- DRK-Häuser in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche
- Ortsvereine
- Seniorenwohnungen in Uelzen und Bad Bevensen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhilfe
- Aus- und Fortbildung
- Rettungsdienst und Krankentransport
- Bereitschaften

Ehren- und Hauptamt sind gemeinsam für Sie da!

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich!

Zentrale Rufnummer: 0581 90 32 0

www.drk-uelzen.de

Zweite Chance für Schrankhüter

DRK und Landfrauen organisieren in Bienenbüttel erste Fehlkaufkleiderbörse

Bienenbüttel. Die Beziehung von Doris Meyer und ihren schwarzen Lackpumps stand von Beginn an unter keinem guten Stern. Just an jenem Tag, als die edle Neuanschaffung an den Füßen der 56-Jährigen ihren ersten großen Auftritt feiern sollte, zeigten die Schuhe ihr unbequemes Gesicht. Vorbei war die kurze Liebe: Statt zur Hochzeit wanderten die Pumps für lange Zeit in die dunklen Tiefen von Meyers Schuhregal.

Schrankhüter wie diese bekamen in Bienenbüttel eine zweite Chance: Bei der ersten „Fehlkaufkleiderbörse“ von DRK und Landfrauen wurde kaum und Ungetragenes an den Mann beziehungsweise die Frau gebracht. Mit von der Partie: Monika Warnecke, der eigenen Beschreibung nach vom Shopping-Typ „Wenn, dann richtig“. An ihrer Kleiderstange im Bahnhofsgebäude gesellt sich der schwarzweiß gestreifte Pullover-Klassiker zur knallbunten Rüschenbluse und zum frechen Punktekleid.

Experimentierfreudig sei sie in den letzten zehn Jahren in die Shoppingtempel geschritten, kommentiert die Besitzerin die bunte Sammlung – mit halbem Ohr bei Pia Witt, die

Kleider über Kleider: Anne Päper hilft, die gespendeten Teile zu vermitteln. Foto: Petersen

ein Teil nach dem nächsten zur Kabine trägt. Dabei gesteht die 61-Jährige, selbst zuhause so einige Fehlkäufe zu horten. Was manch einen zur Schokoladendose führt, treibt Pia Witt in die Modegeschäfte: Stress und Ärger.

Doch was tun gegen den überflüssigen Schrankballast? Anne Päper setzt auf Prophylaxe: Sie hat die professionelle Farb- und Stilberatung für sich entdeckt. Als „Sommertyp“ mache sie seither einen Bogen um Orange und helles Gelb. „Man geht danach ganz anders ins Geschäft“, schwärmt sie. Auch Doris Meyer – einzig mit dem ausgesonderten Paar Lackschuhe angereist – verfolgt eine bewährte Taktik: Ohne ehrliche Kritiker, wie es etwa die eigenen Töchter sein könnten, gehe sie gar nicht erst auf Kleidersuche. Wer keine eigenen Fehlgriffe anbot, der tat es für andere – und einen guten Zweck: Mehr als zwanzig Personen hatten zuvor aussortierte Teile gespendet.

Bei glücklicher Vermittlung floss der Erlös – zusammen mit den Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf – an die Bürgerstiftung und den Bürgerbus-Verein Bienenbüttels. Allerdings: Die Herren mussten sich bei der Premiere mit einer kleinen Auswahl begnügen, denn gerade einmal ein Mann hatte drei Sommerjacken zur Börse gebracht... Umso vielseitiger die Auswahl in der Damenabteilung: Bodenlange Abendkleider, edle Mehrteiler fürs Büro. Was an diesem Tag nicht den Besitzer wechselte, wurde zugunsten benachteiligter Menschen gespendet. Wer das Bahnhofsgebäude verließ, tat dies daher zumeist mit einem guten Gefühl, einem Kleid mehr oder weniger und vielleicht mit einem ambitionierten Vorsatz – wie Monika Warnecke. Ihrer lautet: „Nur, was 100-prozentig gefällt, kommt künftig mit.“

Termine der Landfrauen

Erste-Hilfe-Kurs und Vortrag zum Enkeltrick

• **Sonnabend, 26. November** 9.30 bis etwa 16.30 Uhr im Mühlenbachzentrum: Für alle Mütter und Väter oder Großeltern, deren Erste Hilfelehrgang schon lange her ist: „Erste Hilfe am Kind“ Kosten ca. 35 Euro, bei Interesse bei Heike Meyer unter Telefon (0 58 23) 72 67 oder Anne Päper unter Telefon (0 58 23) 95 36 54 anmelden.

• **Sonnabend, 10. Dezember** 10 Uhr Fahrt zum Weihnachtsmarkt Gut Basthorst,

• **Donnerstag, 1. Dezember** 14.30 Uhr im Reimann‘s Gasthaus, Jelmstorf: Zum Thema: „Die Täter lassen sich immer was Neues einfallen!“ – Enkeltrick und Co… wird Eleonore Tatge vom Präventionsteam der Lüneburger Polizei etwas erzählen und hoffentlich gute Tipps geben, damit niemand auf die Täter hereinfällt. Für den Weihnachtstischschmuck sorgen die Eitzener und Beverbecker Landfrauen. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen bis zum 24. November.

Wie immer sind Gäste oder auch Ehemänner herzlich willkommen.

Erlebnisreichen Tag verbracht

SoVD in Hannover zum Besuch des Zoos und und einer Bekleidungsfirma

Bienenbüttel. Als Ziel für den monatlichen Tagesausflug hatte der stellv. Vorsitzende des SoVD Bienenbüttel, Ludwig Schmidt, den Erlebniszoo in Hannover ausgesucht, und wieder waren so viele Fahrtteilnehmer angemeldet, dass die Fahrt an zwei Tagen durchgeführt werden musste. Zunächst gab es auf Einladung der Firma Adler ein kleines Frühstück und nach der „Einkaufstour“ im Bekleidungsgeschäft ein gemeinsames Mittagessen im Chinarestaurant. Der Einkaufsbummel durch die Verkaufsräume wurde intensiv genutzt, und viele Fahrtteilnehmerinnen sah man mit Einkaufstaschen in den Reisebus einsteigen. Die Preisnachlässe für die Reisegruppen hatten doch ihre Wirkung nicht verfehlt.
Fachkundige Führungen im Zoo Hannover machten die Rundgänge zu einem wirklichen Erlebnis. Sehr gut kam auch die „Sambesi-Bootsfahrt“ durch die kleinen Wasserstraßen an. Die Gehegegrößen waren sicher aus Sicht der Tiere (wie in jedem Zoo) zu eng. Die Besucher jedoch konnten aus der Nähe die Größenverhältnisse Mensch und Tier gut vergleichen und waren doch erstaunt, welche Höhe eine Giraffe oder welche Masse ein Elefant oder Flusspferd hat. Sehr majestätisch waren die Berberlöwen. Gut gesättigt nahmen sie nicht einmal zur Kenntnis, dass es sich ein Schwein zu ihren „Füßen“ gemütlich machte. Sie jagen eben nur, wenn sie Nahrung brauchen. Anders andere Raubtiere, zum Beispiel Iltis, Marder oder Wolf, die weit über den momentanen Nahrungsbedarf hinaus Beute machen. Die Fachleute streiten sich darüber, ob dieser Beutetrieb der Vorratsbeschaffung dient oder instinktiv im Blutrausch ausgeführt wird. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde die Heimfahrt angetreten.
Bei einem kurzen Halt an den Aschauteichen konnten noch geräucherte Fischprodukte erworben werden.
Ludwig Schmidt wurde für die Organisation und dem Busfahrer für sicheres Fahren von der Reisegesellschaft herzlich gedankt.

Bei der „Sambesi-Bootsfahrt“ ging es durch kleine Wasserstraßen. Foto: privat

Service und Information

Sprechstunden für soziale Fragen
im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel
immer an jedem 2. Mittwoch im Monat
von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Termin:
Mittwoch, 14. Dezember 2016, 8 Uhr

Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (0 58 23) 64 89 oder 17 15 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90 oder
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region – seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Dr. Merlin Franke (rechts) dankte Peter Gregor vom TSV Bienenbüttel und Axel Holst vom SoVD Bienenbüttel. Foto: privat

Mehr als 90 Schilder montiert

Seniorenbeirat ehrte die Macher der Notrufbänke

Bienenbüttel. Auf seiner letzten Sitzung in dieser Amtsperiode, die satzungsgemäß mit der Konstituierung des neuen Gemeinderats endet, ehrte der Seniorenbeirat Bienenbüttel am 12. Oktober durch Bürgermeister Dr. Merlin Franke Peter Gregor vom TSV Bienenbüttel und Axel Holst vom SoVD Bienenbüttel für ihre Aktivitäten bei der Auswahl und Kennzeichnung der Notrufbänke in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel.

In seiner Dankesrede schilderte der Vorsitzende des SBR, Dieter Heinemeyer, noch einmal den langen Weg von der ersten Vorstellung der Notfallbänke auf einer Tagung von Seniorenbeiräten in Lüneburg 2014 bis zum jetzigen vorläufigen Abschluss der Aktion zwei Jahre später. Um überhaupt eine Übersicht über die in Bienenbüttel vorhandenen Bänke zu bekommen, sind die Mitglieder des Seniorenbeirats mit Fahrrad und Auto durch die Gegend gefahren, haben die vorhandenen Bänke fotografiert und in eine Karte eingetragen. Diese Daten wurden anschließend dem Bauamt der Gemeinde übergeben, so dass man dort jetzt ein Bänkekataster und eine Übersicht über den Zustand der vorhandenen Bänke hat.

Aus dieser Übersicht wurden dann in einer zweiten Aktion rund 100 Bänke ausgewählt, die außerhalb der Ortschaften an Weg- und Straßenrändern stehen.

Sie sollten die Notrufschildern mit der Notrufnummer 112 und einer Banknummer erhalten, welche zusammen mit den in der Rettungsleitstelle hinterlegten GPS-Daten eindeutig den Standort der Bank beschreiben und eine schnelle Hilfeleistung ermöglichen sollte.

Im dritten Arbeitsabschnitt mussten dann die Notrufschilder auf die ausgewählten Bänke geschraubt werden. Hier wurden Axel Holst und Peter Gregor ab dem Frühjahr 2016 mit Fahrrad und Auto in den Randbereichen Bienenbüttels und der Ortsteile aktiv. Der eine erfasste die GPS-Daten und beschrieb den Standort der Bank, der andere bohrte und schraubte. Am Ende waren über 90 Schilder montiert – nur in Wulfstorf sollen zunächst noch die maroden Bänke repariert werde, bevor auch dort Notrufbänke markiert werden.

Eine solche Aktion ist natürlich niemals völlig abgeschlossen, denn immer wieder kommen neue Bänke hinzu oder bislang unentdeckte werden durch Spaziergänger gefunden.

Daher ist der Seniorenbeirat dankbar, wenn solche Bänke entweder an Dieter Heinemeyer, Telefon (05823) 415 oder an Axel Holst, Telefon (05823) 7489 gemeldet werden.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung
Burkhard Lemke e.K.

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)
- Gefahrgutbeauftragter

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

„KreAktiv“ in den Winter starten

Angebote für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren

Bienenbüttel. KreAktiv-Angebote für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren im November und Dezember. Anmeldungen sind bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz Telefon 0175-5189025, E-Mail: a.raatz@herbergsverein.de erforderlich.

• **„Adventliches Basteln“**
Buntes und Schönes für Daheim am Donnerstag, 17. November, 16 bis 18 Uhr im „Mühlenbachzentrum“ im Rathaus, Treffen am Rathaus-Eingang. Material wird gestellt, Kosten: drei Euro.

• **Weihnachtsplätzchen & Co.**
Leckeres selbst gebacken am Donnerstag, 15. Dezember, 16 bis 18 Uhr, in der Küche der Grundschule Bienenbüttel, Treffen am Schul-Eingang. Material wird gestellt, Kostenbeitrag drei Euro.

• **BibÜ-Kino im Gemeindehaus**
Das BibÜ-Kino startet wieder am Freitag, 18. November und am 16. Dezember wie gewohnt mit je einem Überraschungsfilm für die Kleinen um 17 Uhr und am Abend für die Erwachsenen um 20 Uhr. Bei leckeren Snacks und Drinks werden alle herzlich willkommen geheißen. Nähere Informationen auf den aushängenden Plakaten, im Gemeindehaus (Kirchplatz 6, Bienenbüttel) oder direkt beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz. Die nächsten offiziellen Termine für die Jugendsprechstunde sind am Dienstag, 22. November und 13. Dezember, 17 bis 19 Uhr im Rathausbüro oder nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz.

• **Krippenspiel**
„Krippenspiel der Jugendlichen“ am Heiligabend 16 Uhr in der Michaeliskirche.
Wer zusätzlich zu den Hauptkonfirmanden Interesse an den Vorbereitungen hat, kann sich gerne beim Diakon i.A. und Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz melden.

Aktuelle Termine des SoVD

Tipps für November und Dezember

Tagesfahrten und Aktivitäten des SoVD:

• **Montag, 21. November, 14.30 Uhr:** SoVD-Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“, Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 22. November, 14.30 Uhr:** Kartenspielen im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen.

• **Sonnabend, 3. Dezember, 14.30 Uhr**: Ilmenauhalle
Adventsfeier des SoVD Bienenbüttel für Mitglieder und Freunde.

• **Montag, 5. und Dienstag, 6. Dezember:** Tagesfahrten zum „Singenden Wirt“ in Schöppenstedt, Informationen und Anmeldung bei Ludwig Schmidt, Telefon (05823) 1715.

• **Dienstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr:** Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“, (nur für Mitglieder).

• **Mittwoch, 14. Dezember, 8 Uhr:** Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“, Anmeldung bis 12. Dezember beim SoVD unter Telefon (05823) 6489 oder 1715.

• **Montag, 19. Dezember, 14.30 Uhr:** SoVD–Frauengruppe im „Mühlenbachzentrum“
Gäste sind herzlich willkommen.

• **Dienstag, 20. Dezember, 14.30 Uhr:** Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
Gäste herzlich willkommen.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Der Vorstand

SoVD
Sozialverband Deutschland

SoVD-Ortsverband Bienenbüttel

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail k.braunholz@gmx.de

oder

Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail schmidt-edendorf@t-online.de
Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet unter: www.sovd-bienenbuettel.de

Ihre Immobilien in den besten Händen ...
weil Frauen anders makeln.
Mein Rundum-Sorglos-Service für Sie:
Verkaufswertermittlung, hochwertige Präsentation, persönlicher Marketingplan, Kaufvertragsbetreuung.
Nehmen Sie sich Zeit für sich – ich berate Sie gern kostenlos und unverbindlich.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de
RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

In drei Gängen durch Bienenbüttel

Running Dinner (Rudi) am 18. Februar 2017

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 18. Februar 2017, lädt die St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg wieder zum Running-Dinner (Rudi) in Bienenbüttel ein. Ein schöner Abend mit gutem Essen, bei dem man neue Leute kennen lernen und alte Bekannte wiedertreffen kann, wartet auf alle unternehmungslustigen Leute aus Bienenbüttel und seinen Ortsteilen.

Leckeres Essen, nette Leute, drei Ortswechsel: Da das Running DInner im letzten Jahr ein voller Erfolg war, gibt es 2017 eine Fortsetzung. Foto: privat

Das Konzept

Zusammen mit einem Partner (Ehepartner, Freund(in), Tochter, Mutter, Sohn, Vater) bereiten die Teilnehmer einen Gang vor und dann kommen zwei Gastpaare zum Essen vorbei.
Eine Stunde später machen sich die Teilnehmer auf den Weg zu den zweiten Gastgebern, wo sie der nächste Gang und neue Leute erwartet.
Da das Rudi insgesamt drei Gänge umfasst, heißt es also: Einmal selber kochen und Gastgeber sein – und sich zweimal von anderen netten Menschen einladen lassen. Man muss weder Starkoch sein, noch eine große Wohnung haben, um mitmachen zu können. Offenheit und der Spaß an der Sache stehen im Mittelpunkt.

Zeitlicher Ablauf

Beispiel in dem Sie Gastgeber der Hauptspeise sind:
Etwa zehn Tage vorher bekommen Sie Post mit dem „Auftrag“, für welchen Gang Sie Gastgeber sein sollen, mit der Adresse der Gastgeber für den ersten Gang und mit einem Umschlag, der nach dem Essen bei Ihnen zu Hause geöffnet wird und in dem die Adressen der nächsten Gastgeber für die bei Ihnen anwesenden Gäste und Sie selbst zu finden sind.

• Vorbereitung
Einkäufe,
Kochen

• Start
Wohnung 1
19 bis 19.45 Uhr

• Vorspeise: 1. Gastgeberpaar + Sie & Partner + 1 weiteres Gastpaar = 6 Leute

• Ortswechsel
„Hopping“ zu Ihrer Wohnung
20 bis 21Uhr Hauptgang
Sie & Partner + 2 neue Paare

• Ortswechsel
„Hopping“ zu Wohnung 3
21.15 bis 22 Uhr Dessert
1 Gastgeberpaar + Sie & Partner + 1 neues Paar

• Ortswechsel
„Hopping“ zum Gemeindehaus Wichmannsburg, ab 22.15 Uhr Zusammentreffen mit allen am „RUDI“ Beteiligten im Gemeindehaus Wichmannsburg bei einem Glas Sekt.

Kosten

Für das jeweilige Menü kommt das jeweilige Gastgeberpaar auf. Der Teilnahmepreis von 15 EUR pro Paar kommt der St.Georgs-Stiftung zu Gute.
Ist Ihr Interesse geweckt? Anmeldungen und Fragen nehmen die Veranstalter telefonisch oder sehr gern auch per E-Mail entgegen:
• Anett Elvers, Tel. (0 58 23) 95 37 95, anett.elvers@t-online.de
• Christine Meyer, Telefon (058 23) 95 53 11, frau-meyer-zwei@gmx.de
•Maren Waltje, Tel. (0 58 23) 14 48, maren@waltje-online.de
Anmeldeschluss: 7. Februar!

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

ASS
Auto Service Sarstedt
Julian Sarstedt
Seit dem 1. August 2015 in neuen Räumen (ehemals Autohaus Posorske)
Am Klaepenberg 10 • 29553 Bienenbüttel
Festnetz 05823 - 95 26 69
Inspektion - TÜV/AU • Reparaturen aller Art
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr

Laterne, Laterne...

Umzug mit dem Spielmannszug

Bienenbüttel. Die dunklen Straßen plötzlich hell erleuchtet und viele Kinderstimmen singen die altbekannten Lieder: Ganz klar, es ist wieder Laternenumzug. Dieser war dieses Jahr so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Über 300 Besucher, weit mehr als im letzten Jahr, sind der Einladung gefolgt und mit den schönsten Laternen durch den Ort gezogen. Angeführt wurden sie wie immer vom Spielmannszug Bienenbüttel. Selbst dieser hatte es sich in diesem Jahr nicht nehmen lassen und für eine besondere Beleuchtung gesorgt: Mit kleinen LED-Lichtern an jeder Hand bot sich ein buntes Farbenspiel. Nach dem Umzug verteilte der amtierende König Andreas „der Besonnene“ kleine Überraschungen an alle Kinder. Auch für das leibliche Wohl wurde in diesem Jahr gesorgt. Erstmals konnten alle Besucher den Abend bei Getränken, Pommes und Bratwurst gemütlich ausklingen lassen.

Laternenumzug mit dem Spielmannszug. Foto: privat

Jonas Pätzmann, Rainer Stolze, Sven Kutschera, Helmut Schulz, Anika Göttgen, Anika Tappenbeck , König Andreas „der Besonnene“, Horst Spreen, Adjutant Martin Rinner, 1. Gildeherr Uwe Seehafer. Foto: privat

Abschiessen der Schützengilde

Schützenfest 2017 verschoben

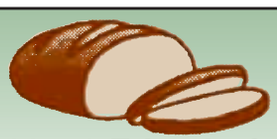
Bienenbüttel. Das traditionelle Abschießen der Schützengilde Bienenbüttel fand am Freitag, 14. Oktober in der Ilmenauhalle in Bienenbüttel statt. Viele Gildemitglieder sind der Einladung gefolgt und haben ihr Glück auf dem Schießstand versucht. Doch wurde an diesem Abend nicht nur das Ende der Schießsaison 2016 gefeiert, auch eine außerordentliche Mitgliedervollversammlung stand auf dem Programm. Diese war notwendig geworden, da im nächsten Jahr am 5. August in Niedersachsen die Einschulungen stattfinden. Dieses Ereignis kollidiert mit unserem traditionellen Schützenfesttermin am ersten Augustwochenende. Es wurde angeregt diskutiert, ob im nächsten Jahr eine erneute Verschiebung des Schützenfestes stattfinden solle. Letztendlich haben sich die anwesenden Gildemitglieder in einer Wahl für eine Verschiebung entschieden.
Das Schützenfest 2017 wird um eine Woche vorverlegt und vom 26. bis 30. Juli stattfinden.
Nach der Sitzung wurde gegessen und der Spielmannszug der Gilde gab ein paar stimmungsvolle Stücke zum Besten. Der darauf folgenden Siegerehrung und der Verleihung der Ehrenscheiben und Pokale stand nichts mehr im Wege.

ANZEIGE

Brot per Mausklick

Landbäckerei Oetzmann jetzt im Internet

mob **Bienenbüttel.** Seit 1988 führt Familie Oetzmann ihre Landbäckerei im kleinen Ortsteil Edendorf von Bienenbüttel und begeistert ihre Kunden mit traditioneller Handwerkskunst und qualitativ hochwertigen Backwaren.
Damit sie ihre Kunden möglichst wohnortnah versorgen können, bietet das engagierte Team ihre Erzeugnisse nicht nur im Laden in Edendorf an, sondern erreicht sie auch mit den weißgelben Verkaufswagen auf den Wochenmärkten in Bienenbüttel und Lüneburg, Ebstorf, Maschen, Salzhausen, Adendorf und Kaltenmoor. Zusätzlich führt die „Brottour“ die Verkaufswagen durch rund 25 Dörfer der Edendorfer Umgebung, die ebenfalls unter www.landbaeckerei-oetzmann.de eingesehen werden können.
Weil die Nachfrage nach traditionellen Backwaren steigt, deren Teige genügend Zeit bekommen, um ihr volles Aroma entfalten zu können, hat Familie Oetzmann jetzt einen Online-Shop eingerichtet. Dort sind verschiedene Brot- und Brötchensorten als Brotkorb bestellbar, der dann über den Versandweg den Kunden erreicht. Allerdings können die Bestellungen auch bei einer Brottour abgeholt werden, das spart dann noch die Versandkosten. „Probieren Sie es aus und schmecken unsere Liebe zum Backen!“, lädt Bäckermeister Georg Oetzmann auf seine Internetseite ein.



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 G. Oetzmann

Stollen + Berliner + Keks
Spezialitäten

Alle Brote und Brötchen stammen aus eigener Herstellung! Täglich frisch gebacken.

Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Der Teenager der Schützengilde

Bogensportler feiern 15. Geburtstag

Bienenbüttel. Sie sind das „jüngste Kind“ der Schützengilde Bienenbüttel, aber inzwischen fest etabliert in der Gildefamilie. Und weil das 15-jährige Bestehen der Bogensportabteilung zwar ein Grund zum Feiern ist, aber noch kein Gildeereignis der besonderen Art, wurde der Geburtstag im internen Kreis gefeiert.

Bei strahlendem Wetter trafen sich deshalb vor kurzem die aktiven Bogensportler, natürlich Jung und Alt zusammen, mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem fröhlichen Grillnachmittag, zu dem die Abteilungsleiterin Katja Kruskop für den Abteilungsvorstand eingeladen hatte.

In ihren Begrüßungsworten zeichnete Katja Kruskop den Weg nach, den die Flitzebogenabteilung, wie sie anfangs noch von einigen Gildemitgliedern genannt wurde, bis zur heute voll integrierten Abteilung genommen hat. Waren es Anfang 2001 17 Personen, die sich für den Bogensport begeisterten, sind es heute 27 Mitglieder, davon zehn Kinder und Jugendliche, die der Bogensportabteilung angehören.

Das jüngste Kind der Schützengilde Bienenbüttel: Die Bogensportler. Foto: privat

Konnten die Bogensportler die ersten beiden Jahre mangels eines geeigneten Außengeländes nur in der Ilmenauhalle trainieren, war danach für einige Jahre der ehemalige Schützenplatz an der B4 während der Sommermonate Heimat des Bogensports. 2007 wurde dann der Schießbetrieb zum neuen Außengelände, das von der Gemeinde direkt angrenzend an die Ilmenauhalle geschaffen worden war, verlagert.

Angemerkt wurde, dass von den Gründungsmitgliedern der Bogensportabteilung noch Katja Kruskop, Melanie Schorr, Elvira Jünemann, Nicole Illiges, Dieter Holzenkämpfer und Frank Schmolke dabei sind. Nach diesen offiziellen Worten wurde sich dann über das vielseitig aufgebaute Grill-Büfett hergemacht, natürlich garniert mit einigen Döntjes aus den vergangenen 15 Jahren der Bogensportabteilung.

Neuer Kellerkönig

Helmut Schulz gewinnt im Oktober

Bienenbüttel. Ein Jahr mit guten Ergebnissen liegt hinter ihm. Jetzt ist er außerdem noch Sieger des Vergleichsschießens im Oktober. Helmut Schulz zählt zu den fleißigen Besuchern der Übungsabende. Da er kein eigenes Gewehr hat, muss er auch ständig trainieren, sonst fehlt ihm die Übung. Den zweiten Platz teilen sich Tino Barthel und Thomas Pätzmann gefolgt von Sandra Fassnauer auf Platz drei. Einen weiteren Kellerkönig wird es im November geben, dann wird unter den elf Siegern des Jahres 2016 am 22. Dezember 2016 der Kellerkaiser ermittelt. Den eher feierlichen Jahresabschluss der Schützenkompanie bildet das so genannte Silvesterschiessen am 27. Dezember.

Der Kellerkönig im Oktober heißt Helmut Schulz. Foto: privat

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Traditionelles Anglühen

Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft stimmt auf die Adventszeit ein

Bienenbüttel. Das mittlerweile traditionelle Anglühen der Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße Bienenbüttel startet der WTG in diesem Jahr wieder vor dem Ladengeschäft der Firma Graefke´s Fleischwaren. Bei Bratwurst, Glühwein und der wunderschönen weihnachtlichen Beleuchtung gibt es hier die richtige Einstimmung auf die Adventszeit. Die WTG lädt alle Interessierten ein, bei diesem Event dabei zu sein, viele Freunde und Bekannte zu treffen und die Zeit bei einem kleinen Klönschnack zu genießen. Neu in diesem Jahr: Es können Lose für die Weihnachtstombola erworben werden!
Zum Jahresabschluss steht dann am 2. Adventswochenende am 3. und 4. Dezember wieder der WTG-Weihnachtsmarkt an. Auch hier gibt es eine Neuerung: Aufgrund großer Nachfrage bleiben viele Stände jetzt bis 20 Uhr geöffnet. Es gibt wie immer viel zu entdecken, ob für Groß oder Klein.

Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft stimmt auch in diesem Jahr die Bienenbütteler auf die festliche Zeit ein. Foto: privat

Augenschmaus und Gaumenfreuden

Unterhaltsames Kopfwurstessen der Feuerwehrsenioren

Bienenbüttel. Zum nun schon traditionellen Kopfwurstessen trafen sich jetzt die Feuerwehrsenioren und -seniorinnen mit ihren Partnern im Feuerwehrhaus Bienenbüttel.
Seniorenkameradschafts-Vorsitzender Friedhelm Scheele konnte zu dieser Veranstaltung neben einer stattlichen Zahl von Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden auch Alfred Meyer, Feuerschutz-Ausschussvorsitzender im Gemeinderat Bienenbüttel, Ehren-Kreisbrandmeister Friedrich Thiele und besonders das „Jungmitglied“ Pastor i.R. Gerd-Peter Hoogen in der Runde begrüßen. Ein ganz besonderes Willkommen galt dem Feuerwehr-Senior Horst Skretzka, der in diesen Tagen seinen 90. Geburtstag feiern konnte.
Alfred Meyer überbrachte als „Feuerwehr-Bürgermeister“ in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters Dr. Merlin Franke den Dank des Gemeinderates für all die Bürgerinnen und Bürger, die zur Kommunalwahl gegangen waren. Er informierte dann über die Zusammensetzung des künftigen Gemeinderates und die vorgeschlagenen Ortsvorsteher und die neu eingeführten Ortsteilsvorsteher im Ortskern Bienenbüttel. „Wir machen da weiter, wo wir aufgehört haben“, so Alfred Meyer und bezog sich dabei auf die anstehenden aktuell großen Vorhaben wie Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einschließlich Einsetzung eines dafür neu vorgesehenen Arbeitskreises und Bau eines Mehrzweckzentrums (Neu- oder Ausbau der Ilmenauhalle). Nach diesem geistigen Angebot hieß es dann „Guten Appetit“ beim deftigen Kopfwurstessen mit den entsprechenden Beilagen.

Hannelore Basse beim Erläutern der einzelnen Personen auf dem gezeigten Gruppenbild

Zum von Thomas Voigts und seiner „Mannschaft“ angerichteten Büfett gab es nur eine Aussage – „Das war wieder hervorragend!“
Als „Nachspeise“ zu den leiblichen Genüssen zeigten Hannelore und Conny Basse noch mittels eines Episkops Fotos sowie bei einer Diaschau einen kleinen Ausschnitt aus dem vorhandenen Fundus der Bienenbütteler Ortswehr. Dabei entwickelten sich natürlich rege Diskussionen zum Wiedererkennen noch heute lebender „Feuerwehrgrößen“ bei dieser Zeitreise in zurückliegende Jahrzehnte des gemeindlichen Feuerwehrlebens. Dieter Holzenkämpfer als Mitglied des Arbeitskreises Geschichte bekam dabei glänzende Augen und vereinbarte gleich mit den beiden Feuerwehrkameradinnen einen Termin zur Sicherung dieses dokumentarischen Fotobestandes für das Gemeindearchiv.
Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land“ ging ein vergnüglicher Samstagnachmittag zu Ende.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

ANZEIGE

Sichere Fahrt

Tankstelle und Autowerkstatt mit persönlichem Service

mob **Bienenbüttel.** Familie Jünemann und ihr Team betreiben in Bienenbüttel seit fast 30 Jahren zuverlässig die Ford-Vertragswerkstatt. Ein langjähriger fester Kundenstamm bestätigt dem Team die Zufriedenheit mit der Werkstattarbeit. Neben sämtlichen Reparatur- und Garantiearbeiten für die Fahrzeuge des Fabrikats Ford werden hier selbstverständlich auch alle anderen Automarken fachkundig repariert, gewartet und Instand gesetzt. Damit auch Transporter und Wohnmobile von dem kompetenten Service der Fachwerkstatt profitieren können, hat die Familie eine neue, große Halle mit moderner Prüfstraße eingerichtet, in der neben der Bremsenprüfung auch die mit Kameratechnik unterstützte Achsvermessung durchgeführt wird. Dienstags und donnerstags kann nach Terminabsprache die Hauptuntersuchung durch die DEKRA erfolgen.
Im Frühjahr und im Herbst stehen die notwendigen Radwechsel auf dem Programm und es besteht die Option der Einlagerung der Räder. Abgerundet wird der Service mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, durch den Tankbetrieb und der Schnellwäsche sowie der Fahrzeugaufbereitung innen und außen.

Jetzt mit neuer, großer Halle: Seit fast 30 Jahren sorgt Familie Jünemann mit der Ford-Vertragswerkstatt für Sicherheit auf den Straßen. Foto: Buhr

Duo Cassard: Elemente keltischer Musik verbinden sich mit orientalischen Klängen. Foto: privat

Musik von Morgen

Duo Cassard im Gemeindehaus

Bienenbüttel. Gemeinsam mit dem Gärtnerhof Bienenbüttel präsentiert der Kulturverein Bienenbüttel am Sonnabend, 10. Dezember, um 20 Uhr im Gemeindehaus Bienenbüttel traditionelle Musik von Morgen mit dem Duo Cassard.
Es spielen Christoph Pelgen (Gesang, Dudelsäcke, Bombarde, Low Whistle, Mandoline, Mandola) und Johannes Mayr (Akkordeon, Schlüsselfidel, Bass-Schlüsselfidel, Orgel, Gesang). Nachdem die beiden Herzblut-Musiker in den verschiedensten Besetzungen und seit einigen Jahren auch gemeinsam als Leiter von Folk-Workshops in Erscheinung traten, sind nun ihre bisherigen Erfahrungen aus den Bereichen Folk, Weltmusik, Mittelalter... bei „Cassard“ als Essenz zu einem gleichsam filigranen und doch wuchtigen Musikerlebnis gebündelt. Elemente keltischer Musik verbinden sich mit orientalischen Klängen, Balkan-Rhythmen und sakrale Stimmungen verschmelzen mit verschiedensprachigen Liedtexten und dem Klangbild archaischer Instrumente. Dabei ist der Sound des Duos bei aller Vielfalt primär von ihrer Begeisterung für die Musik und einer unverkennbaren persönlichen Handschrift geprägt. Mit einer enormen dynamischen Bandbreite entführt das Duo sein Publikum in stürmische Gewässer, um es im nächsten Augenblick mit zarten Tönen von Schlüsselfidel und Mandoline auf ruhiger See dahinzuschweben zu lassen. Karten für gibt es für zehn Euro im Vorverkauf auf dem Gärtnerhof und bei Malou …zauberhafte Kinderwelt, Bahnhofstraße 12.

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Verschenken Sie einen Gutschein zu Weihnachten!
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Planung · Umbau · Neubau · Reparatur
UW HARLOFF BAUGESCHÄFT MEISTERBETRIEB
Uwe Harloff Maurer u. Betonbaumeister
Fichtenweg 8 · 29553 Bienenbüttel
Telefon: 05823 - 6250
Mobil: 0175 - 528 20 35
Telefax: 05823 - 95 36 29
www.harloff-bau.de

Zeitungsleser wissen mehr!

Tombola kam sehr gut an

Hydrantendienst und Laternenumzug in Hohenbostel

Hohenbostel. Am 15. Oktober fand in Hohenbostel die jedes Jahr wiederkehrende Kontrolle aller Unterflurhydranten der Ortsteile Wulfstorf, Niendorf und Hohenbostel durch die Freiwillige Feuerwehr statt.

Familie Eichblatt gewann.

Jeder einzelne Hydrant wird gesäubert und auf seine Gängigkeit überprüft. Mit einer Folie versehen, so dass auch bei Frost gewährleistet ist, dass die Feuerwehr im Notfall an Wasser kommen kann. Defekte werden notiert und der Gemeindeverwaltung gemeldet, damit sie umgehend in Stand gesetzt werden können. Nach getaner Arbeit trafen sich dann alle Feuerwehrmitglieder zum Erbsensuppeessen im Feuerwehrgerätehaus wieder.
Am Abend dann der Laternenumzug mit dem Musikzug Jelmstorf.
In diesem Jahr gab es für die Kinder noch eine Überraschung, eine Tombola. Es wurden zehn Preise gestellt, wobei der Hauptgewinn zwei Karten für das Miniatur Wunderland in Hamburg war.
Nach dem Rundgang mit vielen Kindern und deren Erwachsenen bei anfänglichem Nieselregen, wurden durch Glücksfee Ortsbrandmeister Volker Brunn die Gewinner gezogen.
Am meisten Glück hatte Familie Eichblatt, die von zehn Losen gleich drei Gewinne, darunter auch den Hauptpreis, mit nach Hause nehmen konnten.
Ein geselliger Abend bei Bratwurst und Getränken und viel guter Laune.

Die Kinder hatten ihren Spaß beim abendlichen Laternenumzug durchs Dorf. Fotos: privat

Den Schulhof gesäubert

Gemeinde stellt vier Müllsammelzangen zur Verfügung

Bienenbüttel. Die Begeisterung war groß, als die Schülerinnen und Schüler nach den Herbstferien in die erste große Pause starteten: Endlich durfte der erste Teil des neuen Klettergerüstes genutzt werden. Eifrig wurden die verschiedenen Klettermöglichkeiten ausprobierten. Nun ist die Hoffnung groß, dass möglichst bald der zweite Teil des Spielgerätes aufgebaut wird.
Wie wichtig für die Schülerinnen und Schüler der Schulhof mit seinen Möglichkeiten ist, zeigt sich auch daran, dass sie Verschmutzungen, die zumeist in den Nachmittag und Abendstunden erfolgen, als sehr störend empfinden. Dem Wunsch nach einem saubereren Schulhof wird nun durch Müllsammelaktionen in den Pausen Rechnung getragen.
Ausgehend von einem Antrag des Schülerrates wurden von der Gemeinde Müllsammelzangen angeschafft, die von den Schülern in den großen Pausen ausgeliehen werden. Dieser Müll, Chipstüten, verschmutzte Windeln, Bonbonpapier... wird in Eimern gesammelt und vom Hausmeister fachgerecht entsorgt.

Sie engagierten sich für die Sauberkeit des Schulhofs. F.: privat

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Lesung mit Ann-Marie Ljungberg

Freitag, 25. November, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Patz

Bienenbüttel. Schweden 1940. Ein Journalist begeht den bis dahin schwersten Terroranschlag in der Geschichte Schwedens ausgerechnet an einer Tageszeitung. Und es gibt Todesopfer. Die Motive hängen eng mit dem Ausbruch des 2. Weltkriegs zusammen. Die Schwedin Ann-Marie Ljungberg hat mit „Dunkelheit bleib bei mir“ einen literarischen Roman über eine wahre Begebenheit in Schweden geschrieben. Nach dem Beginn des finnisch-russischen Krieges war Schweden geografisch betroffen, eventuell in die Kriegshandlungen mit einbezogen zu werden. Ann-Marie Ljungberg gelingt es in ihrem Roman, die politischen Verhältnisse Schwedens in den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts spannend und detailliert darzustellen. Vor allem geht es auch darum, ob Schweden neutral bleiben oder sich gar in Richtung Nazideutschland orientieren sollte. So neutral, wie wir heute glauben, verhielt sich Schweden denn doch nicht. Vor allem gab es eine große Spaltung zwischen dem schwedischen Bürgertum und der Arbeiterschaft, wobei Teile des Bürgertums durchaus mit den Nazis sympathisierten. Ann-Marie Ljungberg hat dieses Thema literarisch aufbereitet und liest am Freitag, 25. November, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Patz. Die Karten gibt es für sieben Euro im Vorverkauf in der Buchhandlung, auch telefonisch unter (05823) 8278 oder per E-Mail unter d.patz@buchhandlungpatz.de

Die Schwedin Ann-Marie Ljungberg hat sich mit dem Thema 2. Weltkrieg beschäftigt. Foto: privat

Boulefreunde zu Gast

Neue Anlage mit Bad Bevensern eingeweiht

Bienenbüttel. Rechtzeitig zum Saisonabschluss wurde die Erweiterung der Bouleplatzanlage fertig gestellt. Mit Neugier und Begeisterung haben die Boulespieler(innen) zunächst die neuen Plätze in Augenschein genommen und anschließend gespielt. Zu diesem Zweck haben sich die Bienenbüttler Boulespieler die Boulefreunde aus Bad Bevensen eingeladen. Es wurde in Dreierformation, der so genannten Triplette, gespielt. Hier spielen drei Spieler gegen drei Spieler, jeder Spieler verfügt dabei über zwei Kugeln. Es wurden zwölf Partien ausgespielt. Am Ende hatten die Gäste die Nase vorn. Die neuen Plätze waren schwer zu spielen, da der Belag noch etwas weich war. Die Bevenser bewunderten das Engagement und die Eigeninitiative der Bienenbüttler, da die heimischen Bouler die Erweiterung eigenhändig erstellten, der Verein hat dabei die Kosten des Materials übernommen. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Das nächste Treffen ist dann in Bad Bevensen

MalerStolze
Farbe • Bautenschutz • Boden
Profis für Sie!
Renovieren • Dämmen • Verlegen
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 2 59 • Fax (0 58 23) 61 84
www.maler-stolze.de • e-mail: maler-stolze@t-online.de

Die erweiterte Anlage kam bei den Spielern gut an. Foto: privat

Eine Spielwand, die begeistert

Aufgebaut im Kinderhof in Steddorf / Dank an Spender

Steddorf. Wer dieser Tage das goldene Herbstwetter bei einem Spaziergang durch Steddorf genießt, wird auf dem Gelände des Kinderhofes eine Entdeckung machen.
Der Sandspielbereich vor dem wunderschönen Holzbauwagen wurde vergrößert und um einen bespielbaren Windschutz erweitert. Sieben Meter ist die neue Spielwand lang und strahlt nicht nur in fröhlichen Farben, sondern bietet den Kindern schier unendliche Spielmöglichkeiten und hat auch einen wichtigen Nutzen. Insbesondere in der kühlen Jahreszeit war der frische Ostwind für die Kinder ein unangenehmer Begleiter auf dem Spielgelände des Kindergartens.
Doch mit einer geschlossenen Schutzwand wäre ein wichtiger Beobachtungsposten für die Kleinen verloren gegangen. Schließlich grasen auf den angrenzenden Feldern regelmäßig Rehe, Hasen schlagen ihre Haken und auch Kraniche haben hier schon Rast gemacht. Ein Naturlebensraum, der Neugier und Entdeckersinn weckt und auf dessen Ausblick niemand gern verzichtet hätte.
Zudem bestand schon länger der Wunsch, neben Rutsche, Schaukel und allem, was die Natur zum Spielen bereit hält, auch anspruchsvolle Klettermöglichkeiten zur Verfügung zu haben.
All diese Wünsche hat die Firma Stadt + Natur aus Suderburg in ihre Planung einfließen lassen und so konnte im September der Aufbau durch die Firma Arbolito aus Rostock erfolgen. Herausgekommen ist eine natürlich anmutende Holz-Spielwand mit Kletterelementen, Gucklöchern und Balancierstämmen, die sich gut in das Konzept des Kinderhofes einfügt.
So wie den Kindern im Kindergartenhaus handgemachte Holzbausteine und unterschiedliche Materialien zur Verfügung stehen, die das freie Spiel und die Fantasie anregen, sind auch auf dem Außengelände hauptsächlich Naturmaterialien zu finden, die den Kindern helfen, ihre eigenen Spielideen zu entwickeln.
Umgesetzt werden konnte dieses besondere Projekt nur dank den überaus großzügigen Unterstützung von der Stiftung Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“, welche sich mit 3.000 Euro an dem Projekt beteiligte und der Gemeinde Bienenbüttel, welche 1.000 Euro spendete. Ebenfalls 1.000 Euro konnte der Verein aus Spendengeldern und Vereinsvermögen selbst stellen.
Der Spielsand für die Erweiterung des Sandspielbereiches wurde freundlicher Weise von der Familie Kirschke zur Verfügung gestellt, welche auch die vorbereitenden Bodenarbeiten für den Aufbau der Wand durchgeführt hat.
Der Kinderhof Steddorf mit seinem Elternverein, den Erzieherinnen und allen Kindern möchte sich für diese großzügige und vielfältige Unterstützung herzlich bedanken.

Die Holzwand schützt nicht nur gegen Wind, sie ist auch ein beliebtes Spielgerät für die Kleinen vom Kinderhof Steddorf.

Termin verschoben

Betrifft Sportabzeichen

Bienenbüttel. Die Sportabzeichenfeier findet in diesem Jahr nicht wie ursprünglich geplant am 26. November sondern schon am Sonnabend, 19. November, um 15 Uhr im Vereinsheim statt.
Da es einen neuen Rekord gibt, freut sich der TSV auf eine rege Teilnahme, damit der Erfolg ein wenig zusammen gefeiert und die Planung für die nächste Saison eingeleitet werden kann.

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Ausbildungsbetrieb

Das Alter genießen wie in einem Hotel. Liebevolles und kompetentes Personal ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Leben.

Lietzberg 13 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 9 81 20

Bei der Rundwanderung erzählte Dietrich Westermann einige Anekdoten. Foto: privat

Durch den Lohn und Eppensen

Sehr gute Beteiligung bei der Herbstwanderung

Bienenbüttel. Die Vorbereitungen für die Oktoberwanderung mit Einkehr hatten Dietrich Westermann schon geraume Zeit beschäftigt. Er entschied sich für eine Strecke durch das Naturschutzgebiet Lohn zwischen Bad Bevensen und Tätendorf-Eppensen, ein heute etwa 250 Hektar großes geschlossenes Waldgebiet. 32 Wanderfreunde folgten seinem Aufruf und hatten auch nichts zu bereuen: Das Wetter war trocken und weitgehend sonnig, wenn auch zeitweise recht windig. Auf dem etwa fünfeinhalb Kilometer langen Rundkurs durch seine Heimatgemarkung wusste Dietrich Westermann einige Geschichten und Anekdoten aus längst vergangenen Tagen zu berichten. Nach Durchquerung des Lohns führte der Weg weiter in den Ortsteil Eppensen und von dort aus über den Lindenberg im weiten Bogen durch die angrenzende Feldmark zurück zu den Autos. Das anschließende Mittagessen fand im Gasthaus Schmidt in Groß Hesebeck statt. Dort wurden alle schon von zehn weiteren (Passiv-) Wanderern erwartet, die gerne die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen und interessanten Gesprächen mit den „Aktiven“ nutzen wollten.

„Unsere nächste Wanderung läutet dann schon die Wintersaison ein, soll heißen, dass wir in den Monaten November bis März in der Regel ohne Autos direkt vom EDEKA-Parkplatz aus loswandern und uns rund um Bienenbüttel bewegen (Ausnahme: Januarwanderung mit Kaffeetrinken).

Bitte denkt daran: Wegen der Adventsfeier des SoVD findet unsere Novemberwanderung eine Woche eher als üblich statt. Wir treffen uns also am Sonntag, 20. November, um 13 Uhr auf dem EDEKA-Parkplatz zur vorletzten Monatswanderung des Jahres.“ Fragen hierzu beantworten Karin und Werner Simon unter Telefon (05823) 7722.

„Wie schon in den Vorjahren wollen wir auch in diesem Jahr unsere Wandersaison mit einer „Altjahrswanderung“ abschließen. Auch diese Wanderung wird wegen des Weihnachtfestes bereits am vorletzten Dezembersonntag, also dem 4. Advent stattfinden. Nehmt diesen Termin bitte schon einmal in eure Langzeitplanung auf. Natürlich ist wie immer jedermann herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.“

Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben.

Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de

Unter „Sportangebot – Wandern“ findet man den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2016“, der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Pokal geht nach Steddorf

Spannender Boulevergleich bei Wind und Wetter

Steddorf. Am Montag, 3. Oktober, fand der schon traditionelle Boulevergleichswettkampf zwischen der Dorfgemeinschaft Steddorf und dem SV Hohnstorf statt. Der Präsident der Bouleabteilung der Dorfgemeinschaft Steddorf, Burkhardt Dreckmann, begrüßte pünktlich zum Wettkampfbeginn um 10 Uhr bei sonnigem Herbstwetter die Bouleabteilung des SV Hohnstorf mit ihrem Präsidenten Rolf Schmidt. Er wünschte allen Teilnehmern im neugestalteten Steddorfer Boulodrome gutes Gelingen und „bonne chance“.

Danach begannen die Begegnungen mit jeweils sechs Doppelteams, so dass eigentlich 36 Spiele ausgetragen werden sollten.

Die ersten beiden Durchgänge konnte die Dorfgemeinschaft Steddorf jeweils mit 5:1 für sich entscheiden. Hohnstorf führte das auf die ungewohnten Boulebahnen zurück. Der dritte Durchgang endete 3:3. Somit führte Steddorf zur Mittagspause mit 13:5. Nach einer ausgiebigen Mittagspause, die dazu diente, die verbrauchten Kalorien durch Bratwurst und Kartoffelsalat wieder aufzufüllen, wobei Kalle Braunholz zusätzlich anmahnte, beginnende Unterhopfungen zu beseitigen, wurden die Spiele bei strahlendem Sonnenschein mit dem 4. Durchgang fortgesetzt, der mit 3:3 endete. Dieses ergab einen Spielstand von 16:8 für Steddorf. Nachdem der 5. Durchgang begonnen hatte, zog eine schwarze Regenfront herauf und es drohte ein kräftiger Platzregen. Vor dem Regen konnten noch vier Spiele beendet werden, so dass es jetzt 18:10 für Steddorf stand. Als der Wolkenbruch begann, mussten zwei Spiele unterbrochen werden.

Nach dem Regen hatten sich die Boulebahnen in Pool-Bahnen verwandelt und waren unbespielbar.

Da Steddorf aber erst 18 Spiele von 36 gewonnen hatte und somit kein Sieger feststand, wurden mit großem Einsatz zwei Bahnen bespielbar gemacht, so dass die unterbrochenen Partien wieder aufgenommen werden konnten.

Auf Grund der besseren Wasserarbeit konnte Steddorf beide Spiele für sich entscheiden und damit uneinholbar auf 20:10 in Front gehen.

Man konnte somit auf den 6. Durchgang verzichten.

Die Freude war bei den Steddorfern groß, da der Wanderpokal erstmals nach zwei Jahren in ihren Besitz überging. Nach Ende des Wettkampfes wurden gemeinsam noch alle Spiele ausgiebig besprochen, das eine oder andere Getränk zu sich genommen und alle freuen sich auf ein Wiedersehen am 3. Oktober 2017 in Hohnstorf.

Nach zwei erfolglosen Jahren konnte die Heimmannschaft aus Steddorf den begehrten Wanderpokal gewinnen.
Fotos: privat

Die Anzeigentafel zeigt es - die Steddorfer haben den Vergleich gewonnen.

Tischlerei Schmidt
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Wintergärten · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Begrüßung der Seniorensportgruppe durch Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz (links im Bild). Fotos: privat

Einmal hinter den Kulissen schauen

Seniorensportler zu Besuch im Bienenbütteler VSE-Betrieb

Bienenbüttel. Während der Ferien sind die Seniorensportler des TSV Bienenbüttel normalerweise mit dem Fahrrad im Gemeindegebiet unterwegs. Doch jetzt in den Herbstferien gab es ein Ziel der etwas anderen Art, der Bienenbütteler Standort der Vereinigten Saatzuchten Ebstorf-Rosche eG – landläufig noch immer Saatbau genannt – an der Schützenallee wurde besichtigt. Den Kontakt zur VSE hergestellt hatte Wolfgang Koschel, Bienenbütteler Urgestein, Chronist des Ortes und Mitglied des Arbeitskreises Geschichte; legendär sind seine Vorträge über und Spaziergänge durch den Ortskern Bienenbüttel.

Der seit 1984 hier tätige VSE-Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz begrüßte den 14köpfigen Tross des TSV im angegliederten, von Jürgen Eggers betreuten Ladengeschäft. Doch bevor es zur Betriebsbesichtigung ging, brachte Wolfgang Koschel „seinen Leuten“ erst einmal die Geschichte des Gebäudekomplexes näher. Warum der bei älteren Bienenbüttelern noch geläufige Ausdruck Flockenfabrik? Die Baulichkeit, bis vor einigen Jahren noch mit einem Turm versehen, wurde 1913 von den örtlichen Landwirten errichtet, um die Kartoffeln, die nicht in den Handel gebracht werden konnten, für Futterzwecke zu Kartoffelflocken zu verarbeiten, daher Flockenfabrik. Es wird auch wohl so gewesen sein, dass in den Zeiten des ersten Weltkrieges 1914/1918 und auch danach diese Kartoffelflocken der menschlichen Ernährung dienten. In den 1940er-Jahren wurde eine Kartoffel-Dämpfanlage eingerichtet. Während des zweiten Weltkrieges fand hier eine ausgebombte Hamburger Nährmittelfabrik Aufnahme. Sie produzierte noch bis 1949, musste dann aber wegen Konkurrenz der wieder am Markt erschienenen Großfirmen aufgeben. Anfang 1950 wurde dann in der ehemaligen Flokkenfabrik eine Landmaschinen-Reparaturwerkstatt mit Ersatzteillager eingerichtet. Hier hatte Rudolf Reusch als Meister gearbeitet, er ist erst vor einigen Wochen hochbetagt verstorben.

Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz erklärt das Cultan-Gerät für Flüssigdünger.

Nach diesem Eintauchen in die Geschichte übernahm Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz den Besichtigungspart seiner Werkstatt, wobei er sich sichtlich freute, dass auch Nicht-Landwirte solch ein Interesse an diesem Teil der Landwirtschaft zeigten.

Bei Beginn seiner Tätigkeit im Jahre 1984 hatte der Werkstattbetrieb einen Meister und zwei Gesellen, während es heute zwei Meister – neben Werkstattleiter Lotz noch Matthias Holst, der nach Lehre ab 2003 und anschließender Gesellenzeit seit Mitte 2015 als Meister im Betrieb tätig ist – vier Gesellen und fünf Auszubildende sind. Dazu kommen noch zwei Bürokräfte sowie zwei Lageristen und Jürgen Eggers mit dem Landhandel.

Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Besucher von der gezeigten modernen Werkstatteinrichtung, sei es der Achs-Radfreiheber für Trecker, die Reifenmontiermaschine sowie der Leistungsprüfstand Zapfwellenbremse. Auch die in der Werkstatt zur Inspektion gestandenen Trecker nötigten den landwirtschaftlichen Laien Respekt ab, vor allem auch bei den genannten Anschaffungskosten. „Mensch, das geht ja gleich in die Hunderttausende“ war nicht nur einmal zu hören. Absolutes Highlight war aber das Cultan-Gerät für Flüssigdünger, der mittels Düsen direkt in den Ackerboden injiziert wird.

Und von wegen geregelte Wochenarbeitszeit. Mit der Übernahme der Reparatur- und Inspektionsarbeiten für die einzelnen Landmaschinen-Hersteller ist die Auflage verbunden, dass die Werkstatt ganzjährig einen 24-Stunden-Service vorhält, also natürlich auch an Sonn- und Feiertagen.

Bei einer abschließenden Tasse Kaffee wurde Werkstattleiter Hans-Hermann Lotz noch eine Weile „gelöchert“, der dann aber auch Dankesworte und langen Applaus der Seniorentruppe für diese überaus interessante Betriebsführung erhielt.

„Fabelhafte Weihnachten“

Musical für den guten Zweck / Jetzt Karten reservieren

Tanja Rübcke bei der Arbeit mit den Kindern. Foto: Eberhard Stock

Bienenbüttel. Seit vielen Wochen proben die kleinen und großen Musicalprojekt-Teilnehmer mit viel Begeisterung und Engagement an einer sehenswerten Kids-Version des beliebten Musicals „Fabelhafte Weihnachten“ von Fabrizio Barile und Tanja Rübcke aus Hamburg.
Mit viel ehrenamtlicher Eigenleistung und dankenswerter Unterstützung durch Eltern, Verwandte, Freunde sowie der Flüchtlings-Nähgruppe aus der Gemeinde Bienenbüttel und vor allem durch großzügige Spenden der bisherigen Sponsoren (mit denen das Musical-Team versucht, die hohen Kosten der umfangreichen und professionell begleiteten Musical-Produktion zu decken; weitere Unterstützung ist dabei nach wie vor willkommen) ist ein beeindruckendes Benefiz-Kinder-Musical-Projekt entstanden, zu dessen Aufführungen nun ganz herzlich eingeladen wird: Nach den zwei öffentlichen Generalproben in der Michaeliskirche am Mittwoch, 30. November, um 16 und um 19 Uhr, zu denen hoffentlich bereits viele interessierte Zuschauer erscheinen, sollen am Freitag, 2. Dezember (als stimmungsvoller Auftakt für den tags darauf beginnenden Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel), ebenfalls um 16 und um 19 Uhr zwei mitreißende Haupt-Aufführungen folgen.

Da die Sitzplätze in der aufwendig umgestalteten Michaeliskirche begrenzt sein werden, empfiehlt sich vorab eine Platz-Reservierung beziehungsweise Voranmeldung per E-Mail beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz: a.raatz@herbergsverein.de, Telefon (0175) 518 90 25. Aber auch Kurzentschlossene dürfen natürlich auf „gut Glück“ vorbeischauen, wenn irgend möglich, wird niemand an der Tür abgewiesen.
Bei den hoffentlich gut besuchten Veranstaltungen wird um großzügige freiwillige Spenden am Ein- und Ausgang gebeten. Diese Benefiz-Einnahmen sollen komplett weiteren gemeinnützigen Projekten für die Bürgerinnen und Bürger in Bienenbüttel und Umgebung zu Gute kommen. Wenn also auch Sie in Ihrem Verein oder in Ihrem Umfeld eine förderungswürdige Veranstaltung planen, bewerben Sie sich gerne beim Mitorganisator Eberhard Stock (ebbostock@t-online.de Telefon (0171) 481 34 64, damit auch Ihr Vorschlag zur Auswahl gestellt werden kann. In Absprache mit der die Aktion ebenfalls unterstützenden Bürgerstiftung Bienenbüttel werden dann im Nachgang der Aufführungen geeignete „Projekte von Bienenbüttlern für Bienenbüttler“ unter allen Vorschlägen bestimmt und zeitnah bekannt gegeben.
Das gesamte Musical-Team freut sich riesig auf die abschließenden Höhepunkte ihrer gemeinsamen Probenzeit und zählt auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Voller Begeisterung sind die Kinder bei den Theaterproben bei der Sache.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 11.11.2016
Gänse- und Entenessen
1 Gans oder Ente mit Beilage
nur mit Voranmeldung!

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen AZ-Leser werben

und 50 € Barprämie sichern.*

Unser Dankeschön direkt auf Ihr Konto

*Bei Abschluss eines Vollabonnements mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, Fax (01 80) 11 33 101*

*(Festnetzpreis 3,9 Cent pro Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 Cent pro Minute) oder bestellen Sie im Internet: az-online.de

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang ausgezahlt.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) **50 € (U1219)**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail

Bankverbindung bei Geldprämie:

DE

IBAN

Bank

Kontoinhaber

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Ort/Datum/Unterschrift (Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Hiermit bestelle ich entsprechend den allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen für Abonnenten der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG (AGB) die Allgemeine Zeitung für mindestens 24 Monate zum z. Zt. gültigen monatlichen Bezugspreis von 31,90 €* (gilt nur innerhalb des Verbreitungsgebietes). Weder ich noch eine in meinem Haushalt lebende Person sind oder waren in den letzten sechs Monaten Abonnenten der Allgemeinen Zeitung. Alle weiteren Informationen und die AGB finden Sie unter www.az-online.de.

☐ Zusätzlich bestelle ich das Add-on E-Paper der Allgemeinen Zeitung zum Vorzugspreis von nur 4,90 € monatlich*.

*Alle Preise inkl. MwSt. und Zustellgebühr

Name, Vorname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon Geburtsdatum

E-Mail gewünschter Liefertermin (mind. 5 Werktage nach Eingang der Bestellung im Verlag)

Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung des Verlages, spätestens aber mit Beginn der Lieferung zustande. Eventuelle Erhöhungen des Bezugspreises, auch wenn diese zwischen Bestellung und Lieferbeginn liegen, entbinden nicht von diesem Vertrag. Das Abonnement kann erstmals mit Ablauf der Verpflichtungszeit zum 1. Des Folgemonats gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens sechs Wochen vor Ablauf schriftlich im Verlag vorliegen. Nach Ablauf der Verpflichtungszeit ist die Kündigung jeweils mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

DE

IBAN

Bank

Kontoinhaber

Das Originalformular des Sepa-Basis-Lastschriftmandats wird Ihnen mit allen relevanten Daten separat zur Unterschrift zugeschickt.

Die Abbuchung erfolgt:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ Mit dem Ankreuzen stimme ich zu, auch per Telefon oder E-Mail Informationen über Angebote der Medienhaus C. Beckers zu erhalten. Ich kann der Nutzung meiner Daten jederzeit in Textform gegenüber der C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG widersprechen.

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag mittels eindeutiger Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem ersten Tag, an dem das erste Zeitungsexemplar, in Besitz genommen habe. Der Widerruf ist zu richten an: C. Beckers GmbH & Co. KG, Groß Liederner Straße 45, 29525 Uelzen, Fax 0180 1133101 (3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.), E-Mail abo-service@cbeckers.de. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung aus. Alle weiteren Informationen und die AGB finde ich unter www.az-online.de.

Ort/Datum/Unterschrift

lebendig. informativ. lokal.

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Leise Arbeit mit Erfolg

Förderkreis Kirche engagiert sich seit 2009

Bienenbüttel. Es gibt Projekte in der Gemeinde Bienenbüttel, die ziemlich leise arbeiten. Die liberal und offen sind und für eine möglichst breite Bevölkerungsschicht zugänglich sein wollen. Dazu gehört der Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel. Seit seiner Gründung im Jahre 2009 sind durch ihn etliche große und kleine Projekte der Kirchengemeinde Bienenbüttel gefördert worden. In Stichworten: Kirchenrenovierung, Sakristei, Vitrinen, Chor, „Es werde Licht“ - die Lampeninstallation an der Kirche...“ Unterstützung baulicher Maßnahmen, kleine Renovierungen und Ausstattung, die so von der Kirche nicht hätten finanziert werden können, die aber auch an vielen Stellen das allgemeine Kirchenleben, die Kirchenarbeit einfacher gestalten.
Die Mitglieder des Kirchenförderkreises sind auf Festen und Märkten mit von der Partie und erarbeiten dort Gelder von und mit Menschen, die der Kirche mehr oder weniger nahe stehen. Jeder Cent und jeder Euro kommt verlässlich, zu hundert Prozent, direkt der Kirchengemeinde zugute.
Man muss kein Mitglied sein, um zu spenden. Als Mitglied hat man allerdings das Privileg, mit zu bestimmen, wofür die Spenden verwendet werden. Alle Spender eint der Wunsch, dass die Kirche einen festen Platz im Ort behält und die Kirchenarbeit lebendig bleibt. Sie wählen selbst, ob sie aktiv mitgestalten oder passiv durch Spenden ihren Beitrag leisten. Als letztes großes Projekt wurde die Außenbeleuchtung des neuen behinderten gerechten Aufganges der Kirche erheblich gefördert. Insgesamt sind so mehrere zehntausend Euro in den letzten Jahren nachhaltig angelegt worden. Aktuell stecken bereits neue Spendenzwecke in der Pipeline. Neue Projekte sind etwa die Orgelrenovierung, ein neues Kreuz am Altar, bauliche Maßnahmen.... Jeder Interessierte kann entscheiden, ob er individuell oder zweckgebunden spendet. Oft resultieren Spendenanlässe aus Trauerfeiern, Geburtstagen.... heraus. Die Arbeit des Kirchenförderkreises ist leise, erfolgreich und transparent. Sie gelingt nur, weil es Menschen gibt, die „ihre Kirche“ oder „Kirche“ - im wahrsten Sinne des Wortes - im Dorf behalten wollen.. Sie können dabei sein und die Arbeit unterstützen. Infomieren Sie sich zum Beispiel auf dem Weihnachtsmarkt bei leckerem GLÖGG oder Graefkes guter Bratwurst.
Nicht ganz unwichtig: Der neugewählte Vorstand auf der letzten MV: 1. Vorsitzende Christopher Tieding, 2. Vorsitzende Sylvia Alps, Kassenführer Rüdiger Schubert, Schriftführerin Loni Franke.

„Satt ist nicht genug“

WeltLaden-Gruppe lädt zu verschiedenen Veranstaltungen ein

Wichmannsburg. Die WeltLaden-Gruppe lädt auch in diesem Jahr zum Gottesdienst am Sonntag, 1. Advent (27. November), zur Eröffnung der diesjährigen Brot-für-die Welt-Aktion ein. Die WeltLaden-Gruppe gestaltet einen Gottesdienst in der Wichmannsburger St. Georgskirche. Unter dem Motto „Satt ist nicht genug“ wird das neue Projekt des Kirchenkreises in Malawi vorgestellt. Im Anschluss findet im Gemeindehaus neben der Kirche bei Kaffee und Tee eine kleine Ausstellungseröffnung statt. Es werden Fotos des Bewässerungsprojekts aus Malawi gezeigt und weitere Informationen vorgestellt.
Der WeltLaden präsentiert natürlich wieder seine Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, Gebäck und eine kleine Auswahl an Weihnachtsgeschenken. Natürlich kann auch wieder probiert und der neue Adventskalender käuflich erworben werden.
Am Sonnabend, 3. und Sonntag, 4. Dezember, ist der Weltladen auf dem Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel auch wieder vertreten. Der Stand befindet sich im Rathaus.
Auch hier können Interessierte Tee, Kaffee, Schokolade und viele Handwerksartikel wie Schmuck, Tücher, Kerzen und andere kleine Weihnachtsgeschenke erwerben. Die WeltLaden-Gruppe freut sich auf Ihren Besuch.

In einer Ausstellung werden Fotos des Bewässerungsprojekts aus Malawi gezeigt. Foto: privat

Das nächste Bienenbüttel Informiert erscheint am **Mittwoch, 21. Dezember 2016**

Ihr Ansprechpartner für Werbung: **Birgit Hauschild**
Tel. (05 81) 8 08-9 13 15
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

TISCHLEREI SCHOOP GmbH
Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop
Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 39 311 · Fax 0 58 23-61 35
www.tischlerei-schoop.de · tischlerei.schoop@t-online.de
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick:

Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **16. November: Buß- und Bettag**
19.30 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)

• **20. November: Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag**
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls
In diesem Gottesdienst gedenkt die Gemeinde der Verstorbenen des vergangenen Jahres (P. Heyden)
Anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet – der Bus fährt

• **Freitag 25. November**
Gemeindenachmittag zum Advent

• **27. November: 1. Advent**
11 Uhr: „Satt ist nicht genug“ Gottesdienst zur Eröffnung der 58. Aktion BROT FÜR DIE WELT, (WeltLaden-Gruppe)
Anschl. Kirchenkaffee - Der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonnabend, 3. Dezember:**
14.30 bis 16 Uhr: Kindergottesdienst: Vorbereitung des weihnachtlichen Krippenspiels

• **4. Dezember: 2. Advent**
11 Uhr: „Seht auf und erhebt eure Häupter!“
Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)
Anschließend Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• Sonnabend, 10. Dezember:
15 Uhr: Kindergottesdienst – Vorbereitung des Krippenspiels

• **11. Dezember: 3. Advent**
11 Uhr: „Bereitet dem Herrn den Weg!“
Gottesdienst mit Posaunen-Chor (P. Heyden)
Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

• **Sonnabend, 17. Dezember:**
15 Uhr: Kindergottesdienst – Vorbereitung des Krippenspiels

• **18. Dezember: 4. Advent**
11 Uhr: „Der Herr ist nahe!“ Gottesdienst (Lektor Michael Jorek), Anschl. Kirchenkaffee – Der WeltLaden ist geöffnet

Kontakt

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der
St. Georgs-
Kirchengemeinde:

Telefon: (0 58 23) 17 32
Billungstraße 33

E-Mail:
KG.Wichmannsburg@evlka.de
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de

Öffnungszeiten
des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 7
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn, Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• 16. November: Buß- und Bettag
Der Gottesdienst findet in Wichmannsburg statt

• 20. November: Ewigkeitssonntag
letzter Sonntag im Kirchenjahr
10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2016; P. Bade
15 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle/Friedhof zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2016; P. Bade

• 27. November: 1. Advent
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade
17 Uhr: Adventskonzert in der Kirche mit Musikgruppen aus Bienenbüttel
Öffnung des 1. Türchens des Lebendigen Adventskalender
Eröffnung der 58. Aktion Brot für die Welt, diese Aktion steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug."

• 4. Dezember: 2. Advent
Lebendiger Advent

10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pastor Bade danach Weihnachtsmarkt in Bienenbüttel
17 Uhr: Unser Rieste e.V. im neuen Feuerwehrhaus

• 11. Dezember: 3. Advent
10 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Neubauer aus Uelzen

• 18. Dezember: 4. Advent
10 Uhr: Familiengottesdienst mit Pastor Bade und musikalischer Begleitung durch den Flötenkreis mit Schmücken des Weihnachtsbaumes

• 24. Dezember: Heiligabend
15 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel der KU-4 Kinder, Pastor Jürgen Bade und Mütter der KU-4 Kinder
Musikalische Begleitung: „Subito"
16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel, Konfirmanden Diakon Axel Raatz und Pastor Bade, Musik: „Subito"
17.30 Uhr: Gottesdienst Pastor Bade, Musik: Michaelis Brass, Orgel Heiner Wegener
23 Uhr: Christmette mit Pastor Jürgen Bade, Orgel Heiner Wegener

Lebendiger Advent:
• 28. November:
17 Uhr: DRK Ortsverein Mühlenbachzentrum in Bienenbüttel
• 6. Dezember: Nikolaus
17 Uhr: Grundschule
• 7. Dezember:
17 Uhr: DRK Kindergarten Uelzener Straße 26, Bienenbüttel
• 8. Dezember:
17 Uhr: Familie Klippe Seyerberg 27, Hohenbostel
• 9. Dezember:
17 Uhr: Kindertagesstätte St. Michaelis Kirchplatz 6A, Bienenbüttel
• 12. Dezember:
17 Uhr: Familie Basse Marktstraße 4, Bienenbüttel
• 15. Dezember:
17 Uhr: Naturkindergarten Kinderhof in Steddorf
• 19. Dezember:
17 Uhr: Jazzkonzert in der St. Michaeliskirche
• 20. Dezember
17 Uhr: Café Wellcome im Gemeindehaus

Regelmäßige Termine

• Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder

16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 58 23) 3 79

18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
• Dienstag
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben" für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97
• Donnerstag
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus
• Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass", Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers" Chor mit Anka Fiedler
• Freitag
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis

• Freitag
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus
In der Regel am dritten Freitag im Monat (außer in der Sommerpause und nach aktueller Ankündigung)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

AMELINGHAUSEN · LÜNEBURG · WINSEN

Autohaus Plaschka seit 1950

Das WeltAuto.

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

VW Up! Move Up!

EZ: 02.04.2012 | 44 kW (60 PS) | 90.200 km | pure white
CD-Radio RCD 210, Sitzheizung, Fahrersitz höhenverst., el. Fensterheber 2x, Parksensoren hinten, Nebelscheinwerfer, ZV mit Fernbedienung, el. verst. u. beh. Außenspiegel, 4x Front- und Seitenairbags

7.449,-

VW Golf Plus 1.6 TDI DPF MATCH

EZ: 14.02.2013 | 77 kW (105 PS) | 116.900 km | blue graphit perleffekt
CD-Radio RCD 310, Anhängerkupl. abnehmbar, Klimaautom., Multifunktionslederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Dachreling, Sitzheizung, el. Fensterheber 4x, Parksensoren v. & h., Vordersitze höhenverst., Nebelscheinwerfer

12.650,-

VW Tiguan 2.0 TDI Sport & Style

EZ: 27.09.2012 | 103 kW (140 PS) | 95.600 km | titanium beige metallic
Anhängerkupl. man. schwenkbar, CD-Radio RCD 310, Panoramadach, Leichtmetallfelgen, Klimaautom., Parksensoren v. & h., Regensensor, Sitzheizung, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Abbiegelicht, Scheinwerferreinigung

18.489,-

VW Touran 1.6 TDI DSG Comfortline

EZ: 03.04.2014 | 77 kW (105 PS) | 63.500 km | toffee braun metallic | Xenonscheinwerfer inkl. LED-Tagfahrlicht, Scheinwerferreinigung, CD-Radio RCD 310, Standheizung, Klimaanlage, Parksensoren hinten, Regensensor, Sitzheizung, Tempomat, Mittelarmlehne, Nebelscheinwerfer, Kurven-/Abbiegelicht

18.499,-

Jetzt neu bei uns:

Der Premium Langzeitschutz!

- **Bis zu 5 Jahre Garantie!**
- **Für fast jedes Fahrzeug möglich!***
- **Frei wählbare Laufzeit!**
- **Ohne Kilometerbegrenzung!**

*inkl. Mobilitäts-Hilfe!
Fahrzeug bei Kauf nicht älter als 8 Jahre oder weniger als 150.000 km. Für genauere Informationen zu den Bedingungen des Premium Langzeitschutz, sprechen Sie uns an!

PREMIUM
LANGZEITSCHUTZ
powered by CarGarantie

(Irrtümer, Änderungen und zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten)

Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo – Fr	5.00 bis 22.00 Uhr
Sa	6.00 bis 22.00 Uhr
So und feiertags	7.00 bis 22.00 Uhr

Wäsche des Monats Dezember: Programm 1

Hochdruckwäsche 60bar, Aktivschaumwäsche, Felgenschaum, Rad- und Schwellerhochdruck, Bürstenwäsche, Unterbodenwäsche Schaumpolitur, Trocknen
für nur

14,99 € **(statt 16,99 €)**

Günstige Gebrauchte gibt's bei uns!

Verkauf:	Mo – Fr	7.45 bis 19.00 Uhr
	Sa	8.30 bis 17.00 Uhr
Schautag in Amelinghausen:		
	So	11.00 bis 17.00 Uhr
Kundendienst:		
	Mo – Do	7.00 bis 18.00 Uhr
	Fr	7.00 bis 16.00 Uhr
	Sa	7.45 bis 12.00 Uhr